Stadtarchiv Mannheim

Nachlaß

Hermann Heimerich

Zugang: 24/1972

357

Best.-Nr. 16583/1. Regis GmbH. Bonn-Beuel. Nachdruck verb.

Nr.

1949

1951 [1950 verwendeter Text]

Geburtstags-Glückwünsche

1952

1953

1954

angefangen: 19

beendigt: 19

Leitz-Hefter
»Rapid«

1954

Der Oberbürgermeister
der Stadt Aalen

22. Dez. 1954

Aalen, den 20. Dezember 1954

Herrn

Oberbürgermeister Dr.Dr.Heimerich

M a n n h e i m

Sehr verehrter Herr Kollege !

Zu Ihrem morgigen Geburtstag, der wohl zeitlich mit Ihrem 40jährigen Dienstjubiläum zusammenfällt, darf ich Ihnen der Stadt Aalen und meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln und Ihnen Kraft und Gesundheit für Ihr neues Lebensjahr wünschen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen noch recht frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünschen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr sehr ergebener

zugleich mit herzlichem Dank für
Ihre freundlichen Glückwünsche zu
meinem Berufsjubiläum.

30.12.54

den 30. Dez. 1954

Herrn

Landtagsabgeordneten
Kurt A n g s t m a n n

M a n n h e i m
Friedrich Ebertstr. 55

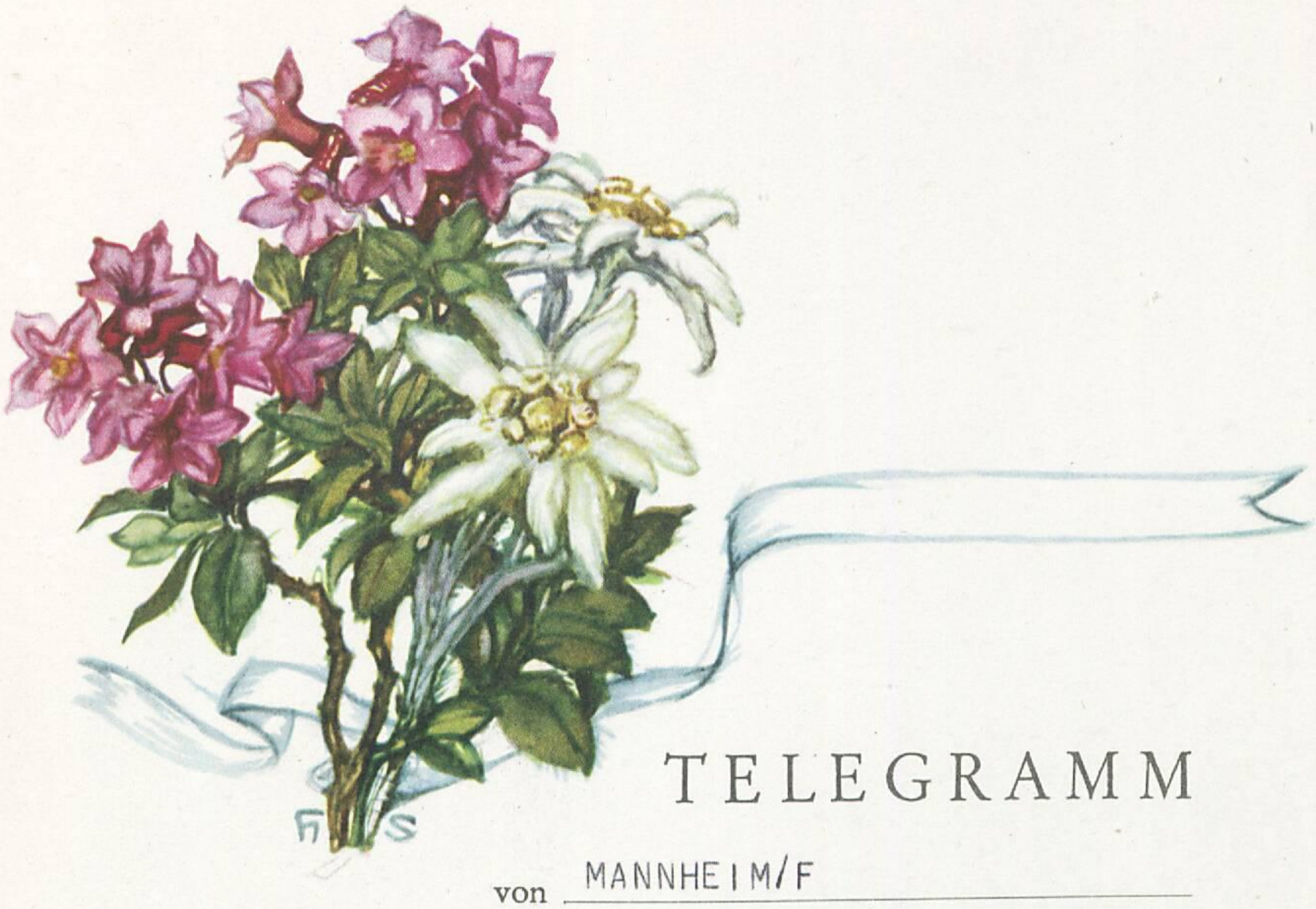
Lieber Genosse Angstmann !

Ihnen und Ihrer Gattin danke ich herzlich für die freundlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag, die mich in Bad Gastein erreicht haben.

Mit nochmaligen guten Wünschen für das Neue Jahr und freundlichen Grüßen von Haus zu Haus bin ich

Ihr

fa 29.1 + ab



TELEGRAMM

von MANNHEIM/F

Nr. 11653 Worte 28 vom 20.12.54. um 2140 Uhr

OBERBUERGERMEISTER
DR DR HEIMERICH

ZUR ZEIT EVANG HOSPIZ HELENENBURG
BADGASTEIN

HERZLICHE GRUESSE ZUM GEBURTSTAG UND DIE BESTEN WUENSCHE
FUER DIE KOMMENDEN FESTTAGE

KURT ANGSTMANN UND FRAU

LX 10. T. Tg. 1—1006 A. B. M. Zl. 43.458-4/1951. — Österreichische Staatsdruckerei. 9127 52

den 30. Dez. 1954

An die

Direktion der
Badischen Kommunalen Landesbank
Girozentrale

M a n n h e i m
Augusta Anlage

Sehr geehrte Herren !

Für Ihre freundlichen Glückwünsche zu meinem 69. Geburtstag und für die schöne Blumenspende danke ich Ihnen herzlich.

Mit allen guten Wünschen für das Neue Jahr und freundlichen Grüßen bin ich

Ihr ergebener

Badische Kommunale Landesbank
Girozentrale
Oeffentliche Bank-u. Pfandbriefanstalt

Direktion

Mannheim 21.Dezember 1954
Augusta-Anlage 33

Herrn
Oberbürgermeister Dr.Dr.h.c. Heimerich,

M a n n h e i m

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Zu Ihrem heutigen 69.Geburtstage gestatten wir uns, Ihnen unsere herzlichsten Glückwünsche zu entbieten.

In hochachtungsvoller Begrüssung!
Badische Kommunale Landesbank
-G I R O Z E N T R A L E-
Direktion



TELEGRAMM

von HEIDELBERG F

Nr. 321 Worte 23/21 vom 21 12. um 1120 Uhr

= OBERBUERGERMEISTER DR DR H C HERMANN HEIMERICH
HELENENHOSPITZ BADGASTEIN =

= DIE BESTEN WUENSCHE ZUM GEBURTSTAG SENDET IHNEN

= DIE SCHRIFTLEITUNG DES BETRIEBSBERATERS +

LX 13. T. Tg. 1—1006 A. B. M. Zl. 43.458-4/1951. — Österreichische Staatsdruckerei.

den 30. Dez. 1954

An die

Schriftleitung des
Betriebsberaters

H e i d e l b e r g

Hauptstr. 45

Sehr geehrte Damen und Herren !

Für Ihre freundlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag, die mich in Bad Gastein erreicht haben, danke ich Ihnen herzlich.

Mit nochmaligen guten Wünschen zum Neuen Jahr und freundlichen Grüßen bin ich

Ihr ergebener

Dr.

Mannheim, den 20. Dezember 1954.

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister !

Zu Ihrem morgigen Geburtstag übermittle ich Ihnen auch namens der Belegschaft des Gartenbauamtes die besten Glückwünsche. Ich gebe dabei dem Wunsche Ausdruck, daß Sie noch recht viele Jahre bei bester Gesundheit für das öffentliche Wohl wirken können. Im besonderen aber ist es mir ein Herzensbedürfnis, Ihnen, hochverehrter Herr Oberbürgermeister, für die hochherzige Förderung meines Amtes recht herzlich zu danken. Die Stadt Mannheim hat auch im letzten Jahr im Wiederaufbau Hervorragendes geleistet, immer mehr bekommt die Stadt wieder ein Gesicht und niemand konnte bei Ihrem Amtsantritt ahnen, daß der Wiederaufbau so rasch vorwärts kommen würde. Dieser ganze Fortschritt im Wiederaufbau wird aber immer mit Ihrer unermüdlichen Amtstätigkeit verbunden bleiben. Hinter all diesem Fortschritt steht Ihre Tatkraft und Ihre Initiative.

Ich bin hochbeglückt, daß Sie, hochverehrter Herr Oberbürgermeister, auch so große Aufgeschlossenheit dem öffentlichen Grünwesen zeigen. Ohne Ihre Initiative wäre es unmöglich gewesen die starke Durchdringung der Stadt mit Grün, diese so notwendige Auflockerung der Bebauung durchzuführen. Für diese Förderung und Unterstützung meines Amtes möchte ich Ihnen besonderen Dank aussprechen. Sie dürfen versichert sein, daß wir im Rahmen unseres Amtes bemüht bleiben werden, die öffentlichen Grünanlagen bestens zu erhalten und weiter auszubauen.

Ich benütze die Gelegenheit, Ihnen, hochverehrter Herr Oberbürgermeister und Ihrer sehr verehrten Frau Gemahlin recht angenehme Feiertage zu wünschen. Wir hoffen, daß Sie recht gut erholt wieder nach Mannheim zurückkehren.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ÖSTERR. POST- UND TELEGRAPHENVERWALTUNG

Dienstliche Angaben:

Gattung: ..... **Telegramm** Eing.-Nr. .....

= HERRN OBERBUERGERMEISTER

DR HEIMERICH HELENENBURG

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer gearbeitete Verant-
w

Aufgenommen von Re S

auf Ltg. Nr. 1030

am 21/12 195.. um .. Uhr .. M.

durch: IV

Aufgegeben am ...../..... 195.....

Au MANNHEIM TELEX 11736 32/31 21 0910 =

Die obigen Angaben bedeuten: 1. den Namen des Aufgabeamtes, 2. die Aufgabenummer, 3. die Wortzahl (auch in Bruchform), 4. den Monatstag, 5. die Aufgabezeit.

: MIT DEN GLUECKWUENSCHEN ZUM HEUTIGEN GEBURTSTAG VERBINDE

ICH MEINE BESTEN WUENSCHE FUER EIN FROHES WEIHNACHTSFEST EIN

GUTES NEUES JAHR UND IHR PERSOENL

= ERGEBENDST LRICH +

T. Tg. 1—1002. B. M. Zl. 37.503-51. — Österr. Staatsdruckerei. (St.) 8347 51

zugleich mit herzlichem Dank für Ihre Glückwünsche
zu meinem Geburtstag und mit freundlichen Grüßen
von Haus zu Haus

und Frau

Dipl.-Ing. Adolf Elsaesser
Stadtdirektor

Mannheim, 17. Dezember 1954
Meerwiesenstraße 19
Telefon 44325

evl.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Es ist mir ein Bedürfnis Ihnen zu Ihrem bevorstehenden Geburtstag meine herzlichsten Glückwünsche zu unterbreiten, denen sich auch meine Frau anschließt. Gleichzeitig möchte ich noch nachträglich zu dem Jubiläum gratulieren, das Sie in diesen Tagen für Ihre 40jährige Tätigkeit in der kommunalen Verwaltung begehen konnten. Ich weiß, welche Fülle von Arbeit und welche Erfolge diese Jahrzehnte für Sie gebracht haben und dass es Ihnen immer wieder gelungen ist, mit Ihrer klaren Zielsetzung und Energie auch Rückschläge zu überwinden.

Für Ihre kommenden Lebensjahre wünsche ich Ihnen vor allem gute Gesundheit und einen erfolgreichen und harmonischen Abschluss Ihrer Berufstätigkeit, sodass Sie den anschließenden Ruhestand in vollem Genuß Ihrer Kräfte und in beschaulicherer Weise als es zur Zeit noch möglich ist verbringen können.

Mit der Bitte, mich auch Ihrer verehrten Gattin zu empfehlen und ihr mitzuteilen, dass es gelingt, den Robinson-Platz in den T-Quadraten unterzubringen

verbleibe ich mit besten Weihnachts=
und Neujahrswünschen

Ihr sehr ergebener

Elsaesser

SPEZIAL-POST

R. W. C. ENGELBRECHT
OBERBÜRGERMEISTER

WEINHEIM/BERGSTRASSE, DEN ~~LÜTZELSACHSENER STRASSE 9~~
Prankelstr. 15

2o. Dez. 1954

Herrn
Oberbürgermeister
DDr. Hermann Heimerich

M a n n h e i m .

Sehr geehrter, lieber Herr Heimerich!

Zu Ihrem morgigen Geburtstag möchte ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen, mit denen ich auch für die kommenden Festtage für Sie und Ihre Gattin die besten Wünsche, gleichzeitig im Namen meiner Frau übermittle.

Ihr

R. Engelbrecht



TELEGRAMM

von MANNHEIM

Nr. 1187 Worte 15/14 vom 21.12. um 1117 Uhr

= OBERBUERGERMEISTER BR HEIMERICH HOSPIZ
HELENENBURG BADGASTEIN =

= ZUM GEBURTSTAG GRATULIEREN HERZLICHST =

GRABENSTEIN BURKHARDT HAUCK +

LX 9. T. Tg. 1—1006 A. B. M. Zl. 43.458-4/1951. — Österreichische Staatsdruckerei. 9126 52



erl.

Zum

69ten Geburtstage

die besten Glückwünsche

In Dankbarkeit

Fürst

den 30. Dez. 1954

1.) Herrn

Ministerialrat
Dr. H e r b o l d

K a r l s r u h e
Eisenlohrstr. 47

Sehr verehrter Herr Ministerialrat !

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre freundlichen Zeilen vom 23. Dezember 1954, die mich in Bad Gastein erreicht haben, wo ich mit meiner Frau einen kurzen Urlaub verbrachte. Seit gestern Abend bin ich wieder in Mannheim.

Ich bin Ihnen und Ihren Mitarbeitern sehr dankbar für die freundliche Gesinnung, mit der Sie meine Arbeit in Mannheim begleiten. Ich habe nur den Wunsch, daß sich auch im kommenden Jahr für uns alle die Verhältnisse günstig gestalten mögen und daß wir mit dem gleichen Erfolg dem öffentlichen Wohle dienen können.

Meine Frau und ich senden Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin die besten Wünsche zum Neuen Jahr und grüßen Sie beide herzlich

Ihr ergebener

2.) Z.d.A.

Regierungspräsidium Nordbaden

Ministerialrat Dr. Herbold

Karlsruhe, den 23. Dezember 1954
Schloßplatz 3 (Eingang Kronenstr.)
Telefon Nr. 20141 (Staatszentrale)

Herrn

Oberbürgermeister Dr.Dr. H e i m e r i c h

M a n n h e i m

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Zu den Feiertagen und zum Neuen Jahr entbiete ich Ihnen und Ihrer Gattin auch im Namen meiner Frau die herzlichsten Wünsche. Möge Ihnen die bekannte Tatkraft und gute Gesundheit auch weiterhin zur Seite stehen, damit das Steuer für die Bewältigung der vielen Aufgaben, die Ihrer im kommenden und in den folgenden Jahren noch harren, in der bewährten festen Hand bleibt.

Zu den zahlreichen Anlässen, die sich in diesem Monat aus Ihrem erfolgreichen Berufs- und Privatleben ergeben, darf ich Ihnen meine aufrichtigen und herzlichsten Glückwünsche en bloc zum Ausdruck bringen.

Ich tue das im Namen unseres gesamten Regierungsbezirkes und insbesondere der von mir selbst betreuten Abteilungen Allgemeine und Innere und Wirtschaft.

.//.

Wir haben alle den Wunsch, dass Sie uns noch möglichst lange in Ihrem jetzigen Amt erhalten bleiben. Bei dem Mangel an hervorragenden Persönlichkeiten auf allen Gebieten, insbesondere aber auch auf dem der Kommunalverwaltung müssen Sie als unersetzlich erachtet werden.

Ich möchte·wünschen, dass Sie sich bei den gegebenen Verhältnissen, dieser Auffassung nicht verschliessen.

In diesem Sinne grüsse ich Sie und Ihre Gattin

ergebenst

Ihr

HERZLICHE

Glückwünsche

ZUM

GEBURTSTAG

ev.

In alter Verehrung und Treue

(Ich. Hellmann)

69/12.54.


VIEL GLÜCK

DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus

Stuttgart Telex

Nr. 2219 W. vom 21. 12. 1954 1042 Uhr

= Lx1 =

Oberbürgermeister

Dr. Dr. H. C.

Hermann Heimerich

Mannheim =

Bonn 21. 12. 1954

von Herzen alles Gute =

Ihr

Dr. Kleist

Oberbürgermeister



den 30. Dez. 1954

Herrn
Redakteur Kruttschnitt
Deutsche Presseagentur

M a n n h e i m

R 1

Lieber Herr Kruttschnitt !

Für Ihre warmherzigen Geburtstagswünsche, die Sie mir namens der Weikersheimer Freunde nach Bad Gastein übermittelt haben, danke ich Ihnen herzlich.

Mit freundlichen Grüßen bin ich

Ihr ergebener

ff Datum

Dr. H.

ÖSTERR. POST- UND TELEGRAPHENVERWALTUNG

Dienstliche Angaben:

Gattung: ..... **Telegramm** Eing.-Nr. .....

Die Telegraphenv übernimmt hinsichtlich der ihr rderung oder Bestellung überg Telegramme keine wie imm ete Verant- wo

= = OBERBUERGERMEISTER

HEIMERICH EVANGELISCHES HOLPIZ

HELENENBURG BADGASTEIN =

Aufgenommen von .....

auf Ltg. Nr. .....

am ...../..... 195..... um ..... Uhr ..... M.

durch: .....

Aufgegeben am ...../..... 195.....

) = MANNHEIM F 12086 19/17 21 1510 = Uhr

Die obigen Angaben bedeuten: 1. den Namen des Aufgabeamtes, 2. die Aufgabenummer. 3. die Wortzahl (auch in Bruchform), 4. den Monatstag, 5. die Aufgabezeit.

= AUFRICHTIGE GEBURTSTAGSGRUESSE UND NOCH EINE LANGJAEHRIGE

REGIERUNGSZEIT WUENSCHEN = IHRE WEIKERSHEIMER FREUNDE +

T. Tg. 1—1002. B. M. Zl. 37.503-51. — Österre Staatsdruckerei. (St.) 8347 51

21. Dez. 1954

Dr. A. KULZINGER

MANNHEIM, Augusta-Anlage 19

den 2o.12.1954
-/Kp.

Herrn
Oberbürgermeister
Dr.Dr.h.c. H e i m e r i c h

M a n n h e i m
Otto Beckstrasse 38

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister!

Gestatten Sie mir auch in diesem Jahr, dass ich Ihnen zu Ihrem morgigen Geburtstag meine herzlichen Glückwünsche übermittle.

Ich wünsche Ihnen vor allen Dingen, dass Sie gesund und der Erfolg Ihnen treu bleibt.

Mit der Bitte, mich Ihrer sehr verehrten Frau Gemahlin ergebenst zu empfehlen und vielen sehr freundlichen Grüssen bin ich

Ihr sehr ergebener

A. Kulzinger

zugleich mit herzlichem Dank für Ihre freundlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag

und Frau

21. Dez. 1954

MANNHEIMER RUDER-CLUB

VON 1875 E. V.

BOOTSHAUS: RHEINPROMENADE
GESCHÄFTSSTELLE: ROBERT-BLUMSTR. 33
POSTSCHECK: KARLSRUHE 26882
BANK: BENSEL & CO., MHM.
FERNSPRECHER: GESCH.-STELLE 42998
„ BOOTSHAUS 42972

Herrn

Oberbürgermeister
Dr.Dr. h.c. Heimerich,

Mannheim

MANNHEIM, DEN 22. Dezember 1954.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister !

Zu Ihrem heutigen Geburtstage erlauben wir uns, Ihnen die herzliche Gratulation des Mannheimer Ruder-Club von 1875 zu übermitteln.

Wir verbinden damit unsere besten Glückwünsche zu Ihrem 40jährigen Dienstjubiläum.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel entbieten wir Ihnen gute Wünsche und begrüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

MANNHEIMER RUDER-CLUB von 1875 e. V.

F. Beisheim
Vorsitzender

Schriftführer

zugleich mit herzlichem Dank für Ihre Glückwünsche zu meinem ~~Geburtstag~~ Dienstjubiläum

MERKURDRUCK

21. Dez. 1954

MANNHEIMER RUDER-VEREIN „AMICITIA" E.V.

GEGRÜNDET 1876

Mannheimer Ruder-Verein „Amicitia" e. V., Mannheim, Paul-Martin-Ufer 3

Bootshaus: Paul-Martin-Ufer 3 (Neckardamm)

Fernsprecher Nr. 40063

Postscheck-Konto: Karlsruhe Nr. 24112

Bank-Konto: Südwestbank Nr. 70392
Bankverein für Wttbg.-Baden

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Dr. h. c. H. Heimerich
Mannheim
Otto Beckstr. 35

MANNHEIM, 20.12.1954
Paul-Martin-Ufer 3

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister !

Zu Ihrem 69. Geburtstag am 21. ds. erlauben wir uns, Ihnen, sehr verehrter Herr Oberbürgermeister, unsere herzlichste Gratulation zu übermitteln.

Sie lassen unseren sportlichen Bestrebungen in weitgehendem Masse Ihre freundliche Unterstützung zu teil werden.

Dem verbindlichen Dank hierfür schliessen wir unsere besten Wünsche für Ihr ferneres Wohlergehen an und empfehlen uns Ihnen

mit rudersportlichen Grüssen

MANNHEIMER RUDER-VEREIN "AMICITIA"
DER VORSTAND

Schneider Wilke

1. Vorsitzender 2. Schriftführer

zugleich mit herzlichem Dank für Ihre Glückwünsche zu meinem Geburtstag

DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT HEILBRONN

20. Dez. 1954

HEILBRONN/NECKAR, 2o. Dezember 1954

Herrn

Oberbürgermeister
DDr. Hermann Heimerich

M a n n h e i m
Otto-Beck-Strasse 35

Sehr geehrter Herr Kollege!

Zu Ihrem morgigen Geburtstag darf ich Ihnen herzliche Glück- und Segenswünsche übermitteln. Möge Ihnen die Kraft und Gesundheit stets geschenkt bleiben, damit Sie die vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Ihnen anvertrauten Bürgerschaft erfüllen können.

Mit besten Grüssen und Wünschen

Ihr

DER OBERBÜRGERMEISTER

den 30. Dez. 1954

Herrn
Dr. Heinz G.C. O t t o,
Mannheim A 2. 1

Sehr verehrter Herr Kollege !

Für Ihre freundlichen Wünsche zum Geburtstag und den schönen Blumengruß danke ich Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin herzlich. Meine Frau und ich haben einen kurzen Weihnachtsurlaub in Bad Gastein verlebt und sind erst gestern abend wieder nach Mann - heim zurückgekehrt, wo wir Ihre Blumen in der Wohnung vorge - funden haben,

Wir wünschen Ihnen beiden von Herzen alles Gute für das Neue Jahr.

Ich hoffe, Sie bald wieder einmal sprechen zu können. Mit freundlichen Grüßen von Haus zu Haus bin ich

Ihr

DR. HEINZ G. C. OTTO UND FRAU KATJA

gratulieren wir herzlich
zum Geburtstage und
wünschen ein glück-
bringendes neues Lebensjahr.

Heidelberg, 27. XII. 54.

23. Dez. 1954

DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT ULM

Ulm-Donau, den 22. Dezember 1954

Herrn

Oberbürgermeister
Dr. Heimerich

M a n n h e i m
Stadtverwaltung

P e r s ö n l i c h

Verehrter, lieber Herr Dr. Heimerich,

leider kommen meine Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag verspätet, aber deshalb nicht weniger aufrichtig. Sie beziehen sich auf alles, was Sie sich wünschen in der Familie, im Amt, für Ihre Stadt und für Ihre so wichtige Tätigkeit in den kommunalen Verbänden.

Ich darf bei diesem Anlaß Ihnen für vielerlei Verständnis und Förderung danken, die Sie mir in dem jetzt zu Ende gehenden Jahr angedeihen ließen und als kleine Erinnerung an Ihren Besuch bei der Elfhundertjahrfeier den schmalen Band mit den Reden beim Festakt im Münster überreichen.

Zu Weihnachten und zum Neuen Jahr die herzlichsten Grüße und Wünsche, auch von meiner Frau, mit der Bitte von uns beiden, sie auch Ihrer verehrten Gattin zu übermitteln.

Ihr aufrichtig ergebener

Pfizer

(Pfizer)

SPEZIAL-POST

(Telefon)

ÖSTERR. POST- UND TELEGRAPHENVERWALTUNG

Dienstliche Angaben:

Gattung: ..... **Telegramm** Eing.-Nr. .....

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme jede immer geartete Verantwortung.

OBERBUERGERMEISTER DR HERMANN

HEIMERICH EV HOSPIZ

HELENENBURG BADGASTEIN =

Aufgenommen von 3 7 6

auf Ltg. Nr. .....

am 21/12 195..... um 16 45 Uhr ..... M.

durch: .....

Aufgegeben am ... / ... 195.....

Aus == MANNHEIM F 12083 28/27 21 1511 =

Die obigen Angaben bedeuten: 1. den Namen des Aufgabeamtes, 2. die Aufgabenummer, 3. die Wortzahl (auch in Bruchform), 4. den Monatstag, 5. die Aufgabezeit.

= ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG UND EIN SCHOENES FEST IN GEMEINSAMER ERHOLUNG WUENSCHEN IHNEN HERZLICHST =

: IHRE GETREUEN RUDOLF KLARA PROBST +++

T. Tg. 1—1002. B. M. Zl. 37.503-51. – ...chische St... el. (St.) 8347 51

Herzliche Geburtstags-

wünsche sendet

Verlagsgesellschaft

Recht u. Wirtschaft

Heidelberg

den 30. Dez. 1954

Herrn
Georg R i c h t e r s,
Verlagsgesellschaft
Recht und Wirtschaft GmbH

H e i d e l b e r g
Hauptstr. 45

Sehr geehrter Herr Richters !

Für Ihre freundlichen Geburtstags- und Neujahrswünsche und für die schönen Blumen, die mir in Bad Gastein im Auftrag des Verlags übermittelt worden sind, danke ich Ihnen herzlich.

Mit nochmaligen besten Wünschen für das Neue Jahr und freundlichen Grüßen bin ich

Ihr ergebener

fl Ma tau

O G.

VERLAGSGESELLSCHAFT »RECHT und WIRTSCHAFT« M.B.H., HEIDELBERG

Der Verlag des Betriebs-Beraters und der Bücher des Betriebs-Beraters

Verlagsgesellschaft „Recht und Wirtschaft" mbH., Heidelberg, Hauptstr. 45

Herrn
Oberbürgermeister
Dr.Dr.h.c. Hermann Heimerich

Bad G a s t e i n
Hospiz Helenenburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unsere Zeichen	Heidelberg,
			Ri/fö/End.	den 22. Dezember 1954

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zugleich im Namen aller Mitarbeiter des Verlages möchte ich Ihnen heute für Sie und Ihre Familie die besten Wünsche für ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr senden.

Mit meinen verbindlichsten Grüßen bin ich

Ihr sehr ergebener

(Georg Richters)

Heidelberg, Hauptstraße 45 · Schließfach 466 | Drahtwort: Verlag Rechtwirtschaft Heidelberg | Fernsprecher 5243 / 6003 | Postscheckkonto: Karlsruhe Nr. 137 94 | Bankkonto: Süddeutsche Bank A.G., Fil. Heidelberg, Konto 14 451

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister !

Zu Ihrem heutigen Geburtstag sprechen wir Ihnen zugleich im Namen aller Angehörigen unseres Verlages die herzlichsten Glückwünsche aus.

VERLAGSGESELLSCHAFT
"RECHT UND WIRTSCHAFT" m.b.H.

Der Betriebsrat

Heidelberg, den 21. Dez. 1954

zugleich mit herzlichem Dank für Ihre
freundlichen Glückwünsche zu meinem
Geburtstag

STADT ESSLINGEN AM NECKAR

Der Oberbürgermeister

21. Dez. 1954

Den 2o.12.1954

Herrn

Oberbürgermeister
Dr. Dr. h.c. Hermann Heimerich

M a n n h e i m

Sehr verehrter, lieber Herr Kollege!

Im Namen der Stadt Esslingen am Neckar darf ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag aussprechen und Ihnen für Ihr Amt und Ihr persönliches Ergehen im neuen Lebensjahr alles Gute wünschen.

Mit den besten Wünschen

und kollegialen Grüssen

Ihr stets ergebener

Dr. Nr. 480 5000. 3. 50. R. B E



ÖSTERR. POST- UND TELEGRAPHENVERWALTUNG

Dienstliche Angaben:

Gattung: ..... **Telegramm** Eing.-Nr. .....

Die Telegraphenverwal[illegible] nimmt hinsichtlich der ihr zur [illegible]g oder Bestellung übergeber[illegible]amme wie immer [illegible]erant-wortu[illegible]

= DR HEIMERICH HELENENBURG

BADGASTEIN =

Aufgenommen von 576

auf Ltg. Nr. .....

am 21/12 195..... um 11.19 Uhr ..... M.

durch: .....

Aus ..... - BERLINF 912/A 14 21 1322 = ... 195.....

Uhr

Die obigen Angaben bedeuten: 1. den Namen des Aufgabeamtes, 2. die Aufgabenummer, 3. die Wortzahl (auch in Bruchform), 4. den Monatstag, 5. die Aufgabezeit.

= ALLE GUTEN WUENSCHE ZUM GEBURTSTAG IN HERZLICHKEIT .....

..... = ALBERT UND MARGRET +++ .....

.....

.....

.....

.....

.....

..... HEIMERICH +++ .....

T. Ts. 1—1002. B. M. Zl. 37.503-51. — Österreichische Staatsdruckerei. (St.) 8347-51

DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT MANNHEIM

REFERAT: II

MANNHEIM, 20. Dezember 1954
FERNSPRECHER NR. 32260, 45151
POSTSCHECK KARLSRUHE 16600

Herrn

Oberbürgermeister
Dr. Dr.h.c. Hermann Heimerich

zur Zeit Evang. Hospiz
Helenenburg

Bad Gastein (Österreich).

Lieber Herr Oberbürgermeister !

Die Jahre sausen nur geradezu an uns vorüber und morgen feiern Sie in Bad Gastein Ihren Geburtstag. Da ist es mir ein herzliches Bedürfnis, Ihnen, lieber Herr Oberbürgermeister, im Namen der Verwaltung und insbesondere im eigenen Namen herzliche Glück- und Segenswünsche auszusprechen. Möge Ihnen vor allem Gesundheit und froher Mut beschieden sein. Die Arbeitsfreude und der Wagemut ist ja immer in reichlichem Masse vorhanden. Helenenburg wird Ihnen morgen, so wie wir es wünschen, schöne Blumen auf den Tisch stellen und den Geburtstagstisch richten. Wir wünschen, dass Sie mit Ihrer lieben Frau Gemahlin eine recht schöne Geburtstagsstunde feiern und dabei auch an uns denken. Am 31.12.54, wenn Sie, wie mir Herr Grabenstein berichtete, zurückkehren, wird der Geburtstagsonkel noch einige gute Flaschen Wein servieren. Nochmals recht viel Glück im neuen Lebensjahr.

Von Amtsgeschäften sollen Sie während Ihres Erholungsurlaubs nichts hören. Tatsächlich wäre aber auch wenig zu berichten, denn die Tage vor Weihnachten und zwischen dem Jahr geht es auf dem Rathaus etwas ruhiger zu. Der kupferne, der silberne und der goldene Sonntag waren in diesem Jahr, so wie ich es überblicken kann, ein ganz besonderes Verkaufsereignis, Aus der Pfalz strömten die Menschen geradezu nach der Einkaufszentrale, auch die OEG brachte sowohl von Weinheim, wie auch von

./.

4

Heidelberg und Schriesheim Tausende von Menschen. Besonders stark waren aber auch die Omnibusse besetzt aus dem Hessischen Ried und Lampertheim. Ich glaube die Mannheimer Geschäftswelt kann zufrieden sein, und wir können uns freuen, dass sich der grosse Rummel ohne Verkehrsunfälle abgewickelt hat.

Mit Genugtuung habe ich von Herrn Grabenstein gehört, dass Sie schönes Wetter haben, auch bei uns ist es ordentlich. Die Bäder bekommen Ihnen und Ihrer lieben Frau, wie mir Herr Grabenstein sagte, gut. Dann wird Bad Gastein für Sie Beide Erholung bedeuten.

Ich benutze gleich die Gelegenheit, recht herzliche Wünsche für die Weihnachtsfeiertage zu übermitteln,und indem ich hoffe, dass Sie recht gut gestimmt einen schönen Geburtstag feiern, bin ich mit den besten Grüssen an Sie und Ihre liebe Frau

Ihr

Kemmpfstaller

Bürgermeister.

den 30. Dez. 1954

Herrn

Professor
1.) Dr. Friedrich W a l t e r,

Heidelberg

Mozartstr. 14

Hochverehrter Herr Professor Walter !

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre so freundlichen Zeilen vom 20. d.M. Ihr Brief hat mich erst jetzt erreicht, da ich seit dem 12. Dezember mit meiner Frau in Bad Gastein war und erst gestern abend nach Mannheim zurückgekehrt bin. Wir wollten einmal 14 Tage in völliger Ruhe verbringen, was uns auch geglückt ist.

Ihre so warmherzigen Glückwünsche zu meinem Geburtstag und zu meiner nunmehr 40-jährigen kommunalen Wirksamkeit, haben mich sehr gefreut. Daß mir in meiner Arbeit häufig ein schöner Zusammenklang mit hervorragenden Persönlichkeiten beschert war, empfinde ich als großes Glück. Zu diesen Persönlichkeiten haben in erster Linie auch Sie gehört. Es ist nur schade, daß ich in dem großen Betriebe, den heute eine Stadtverwaltung mit sich bringt, so selten zu einer persönlichen Rücksprache mit Ihnen und Ihrer hochverehrten Frau Gemahlin komme. Die Kraft reicht gerade aus, um den dringenden Erfordernissen Rechnung zu tragen.

Wie sich die Dinge in Mannheim weiter gestalten werden, ist schwer abzusehen. Ich scheide an sich sehr gerne Ende August des kommenden Jahres aus, da ich dann bald 70 Jahre alt bin und mir eine etwas ruhigere Tätigkeit sehr wohl denken könnte. Ich habe mich im Leben so oft umstellen müssen, daß mir auch diese Umstellung keine Sorge macht. Aber ich möchte natürlich gerne die Gewähr haben, daß mein Nachfolger der richtige Mann und in der Lage ist, die Arbeit in der Stadt Mannheim mit

-/-

Erfolg weiterzuführen. Ob es gelingt, eine solche Persönlich - keit zu finden und ob sich dann die Parteien auf diese Persönlichkeit zu einigen vermögen, ist noch ungewiß. Die Wiederwahl von Bürgermeister Trumpfheller auf 10 Jahre im Februar d.J. bringt die Gefahr mit sich, daß einem etwaigen sozialdemokratischen Kandidaten der Kandidat eines bürgerlichen Blocks gegen - übergestellt wird und daß es sehr unsicher ist, wer bei einer solchen Wahl als Sieger hervorgehen wird. Vor allem werden aber Persönlichkeiten von Rang sich ungern für eine Wahl zur Verfü - gung stellen, wenn der Ausgang dieser Wahl nicht abzusehen ist. Ich habe vor der Wiederwahl von Bürgermeister Trumpfheller versucht, eine solche prekäre Situation, die schon damals voraus - zusehen war, zu verhindern. Aber leider haben meine diesbezüg - lichen Bemühungen keinen Erfolg gehabt. So muß man abwarten, wie sich in den nächsten Monaten die Dinge weiter entwickeln.

Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin wünschen meine Frau und ich von Herzen alles Gute zum Neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr ergebener

2.) Z.d.A.

Obgmstr.

Professor Dr. Friedrich Walter
Museumsdirektor a. D.

Heidelberg
Mozartstraße 14
Telefon Nr. 5590

21. Dez. 1954

den 20. Dez. 1954

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister!

Der bevorstehende Sonntag, der Ihnen auf der Höhe der Kraft und die Vollendung Ihres 69. Lebensjahres bringt, führt mir im Mitgefühlen Kreise der Gratulanten eindrücklich vor Augen, was unsere liebe Stadt in Ihrer Aufgeschlossenheit Ihrer mäßig vorwärts strebenden Führung mit ihr vornehmlich

Ihnen

Oberbürgermeister

D.r D.r h.c. Heinrich

Mannheim.

Professor Dr. Friedrich Walter

Unsere Treue immer wieder, dankerfüllt für alles Gebotene zu vertiefen hat; aber auch, wie überall Pflege und Ausblick ist, wissen wir der Stammstätte verantwortungsvollste Aufgabenkonzeption, vielleicht schon in allernächster Zukunft die Obsorge und Initiative anderen Händen anvertraut zu sehen.

In dankbarer und verpflichtender Rückschau gebe ich der schönen Hoffnung Raum, es möchten Ihnen gesegnete Tage geschenkt werden, die im Weiterschreiten der Vorsehung über das nahe Jubiläum zu bitten.

Das wäre einer der schönsten und wichtigsten Pflichten der Heimat vorbehalten, verantwortungsbewußten Bürgersinnes und der wohlverdienten, dankenden Anerkennung Ihrer vierzigjährigen kommunalen Arbeitsamkeit!

Meine aufrichtigsten und wärmsten Wünsche für die Erhaltung Ihrer Gesundheit und Arbeitskraft schließt die meine Frau an.

Unsere herzlichsten Grüße gelten auch Ihrer verehrten Frau Gemahlin

Ihr sehr ergebener

Prof. Dr. F. Walter

1953

Badische Kommunale Landesbank
Girozentrale
Oeffentliche Bank-u. Pfandbriefanstalt

Direktion

Mannheim 21.Dezember 1953
Augusta-Anlage 33

Blumen

Herrn
Oberbürgermeister Dr.Dr.h.c.Heimerich,

M a n n h e i m

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Zu Ihrem heutigen 68.Geburtstage gestatten wir uns, Ihnen unsere herzlichsten Glückwünsche zu entbieten.

In hochachtungsvoller Begrüßung!
Badische Kommunale Landesbank
-G I R O Z E N T R A L E-
Direktion

4. Januar 1954

Sehr geehrte Herren !
Für Ihre freundlichen XXXXXX Glückwünsche zu meinem Geburtstag und für die schönen Blumen danke ich Ihnen herzlich. Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Neue Jahr und grüße Sie bestens.

Ihr ergebener

Oh

BADISCHE LANDESBAUSPARKASSE

DIREKTION

KARLSRUHE, 19. Dez. 1953

POSTFACH 238 RUF: 9656

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Dr. h.c. H e i m e r i c h

M a n n h e i m

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister !

Zu Ihrem 68. Geburtstag erlauben wir uns, Ihnen unsere besten Glückwünsche zu übermitteln. Wir wünschen Ihnen auch im neuen Lebensjahr Gesundheit und Arbeitskraft für Ihr schweres Amt.

Mit verbindlicher Begrüßung

BADISCHE LANDESBAUSPARKASSE

2. Januar 1954

Sehr geehrte Herren !

Für Ihre freundlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag und für die schönen Blumen danke ich Ihnen herzlich. Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Neue Jahr und grüße Sie bestens.

Ihr ergebener

W. H.

KARL BARBER
STADTRAT

MANNHEIM,
Breite Straße, Q 1, 5/6
Telefon 43007

evt.
22.12.

20. Dezember 1953
B 1, 12

50008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Zum Geburtstag meine herzl. Glückwünsche. Möge Ihnen im neuen Jahr Gesundheit und Erfolg beschieden sein.

Es grüßt Sie und Ihre
Frau

Ihr ergeb.
Karl Barth

OTTO BEIL

Mannheim, den 21. Dezember 53

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister!

Gestatten Sie, dass ich Ihnen zu Ihrem heutigen Geburtstage meine herzlichen Wünsche bringe, die Wünsche für Ihre Gesundheit, Ihre Arbeits-freude u. für die Verwirklichung der Ideen,

die Ihnen am meisten am Herzen liegen.

Mit ergebenen Grüßen auch an Ihre

verehrte Frau Gemahlin,

Ihr

und herzlichen Dank für Ihre freundlichen Geburtstags-
wünsche.

und Frau

Mannheim, den 19. Dezember 1953.

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister !

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, Ihnen zu Ihrem Geburtstagsfest auch im Namen der Belegschaft des Gartenbauamtes die besten Glückwünsche zu übermitteln. Ich gebe dabei dem Wunsch Ausdruck, daß Sie in bester Gesundheit noch weiterhin die Geschicke unserer Stadt leiten mögen. Ich nehme sehr gern die Gelegenheit wahr, Ihnen, sehr verehrter Herr Oberbürgermeister, für die hochherzige Förderung unseres Amtes besonders zu danken. Die Stadt Mannheim ist im Wiederaufbau im letzten Jahr ausserordentlich weit vorangekommen und die Stadt bekommt ein Gesicht, wie wir dies vor einigen Jahren noch nicht für möglich gehalten haben. Dieser große Fortschritt im Wiederaufbau ist in erster Linie Ihrer Tatkraft und Ihrer Initiative zu verdanken. Für jeden Einsichtigen ist es erstaunlich was in den letzten 4 Jahren in Mannheim geleistet worden ist. Wir freuen uns, daß es uns vergönnt war unter Ihrem Weitblick und Ihrer Förderung so viel Grün in das Stadtbild zu bringen und die nachfolgende Generation wird Ihnen, hochverehrter Herr Oberbürgermeister, sehr dankbar sein, daß Sie die Auflockerung der Bebauung in dieser angenehmen Weise veranlasst haben. Wir wissen, daß noch viel zu tun bleibt und daß Sie viele Sorgen wegen der Entwicklung bedrücken. Wir wünschen Ihnen hierzu allerbeste Gesundheit und Schaffenskraft, damit das von Ihnen erstrebte Ziel erreicht werden kann. Sie dürfen versichert sein, daß wir im Rahmen unseres Amtes bemüht bleiben werden, unseren Teil zum Wiederaufbau der Stadt nach besten Kräften beizutragen.

Gleichzeitig gestatte ich mir, Ihnen und Ihrer sehr geschätzten Familie recht frohe Feiertage zu wünschen.

Mit hochachtungsvoller Begrüßung

zugleich mit herzlichem Dank
für die freundlichen Geburtstags-
wünsche

Mannheim, den 20.VII.53.
Maximilianstr. 1 a

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Zu Ihrem morgigen Geburtstag erlaube ich mir, Ihnen meine besten Glückwünsche zu senden, und benütze die Gelegenheit, Ihnen gleichzeitig einen guten Verlauf des bevorstehenden Festes mit schönen Tagen der Erholung sowie viel erfolgreiches, gutes neues Jahr zu wünschen.

Mit verbindlichen Grüßen
Ihr sehr ergebener
Willy Ulrich

zugleich mit herzlichem Dank für die freundlichen Geburtstagswünsche

6510. Sacramentaire de Limoges (vers 1100).

Le Christ dans sa gloire.	Le martyr de St-Etienne.
Christ in his glory.	The martyr of St-Etienne.
Christus in seiner herrlichkeit.	Das martyrium des heiligen Stephan.
Il Cristo nella sua gloria.	Il martirio di Santo Stefano.
Cristo en su gloria.	Martirio de San Esteban.

(Bibliothèque Nationale, Lat. 9438, fol. 20 v°).

LES ÉDITIONS NUMIS, PARIS. PRINTED IN FRANCE.
Albert A. LAMBERT Sole Distributor for U.S.A. Philadelphia 43, Pa.

Ms. 22.12.53
84



Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister !

Zu Ihrem Geburtstag erlauben wir uns, Ihnen die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Ihre ergebenen

Fritz Grabenstein Erna Burkhardt J. Rauch

erl. 23.12.
Uh

Hermann H a g e n Karlsruhe, 19.Dezember 1953

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister!

Geburtstage sind Wegmarken - der Zeitpunkt des Ueberschreitens der Schwelle zu einem neuen Lebensjahr findet alle diejenigen für echte contemplatio aufgeschlossener, die sich noch nicht der unheilvollen totalen Betriebigkeit unserer Zeit verschrieben haben. Die Zahl der Jahre macht uns nicht nur älter sondern irgendwie auch reicher -ich denke hierbei nicht an den materiellen Wertbereich- die Fülle des Erlebten, die mannigfachen guten und widrigen Schicksale unserer Lebens, Freuden und Leiden treten in solchen Stunden plastischer vor unser geistiges Auge, zumal dann, wenn der Geburtstag in so beglückender Nähe der Weihnacht und des Jahreswechsels liegt, bei jenen Festen also, die ohnehin am eindringlichsten mahnen, dass das Gemüt ein Wesensbestandteil jedes echten Menschentums ist.

Es scheint unserer Generation aufgegeben, sich mit einem Zeitenablauf auseinanderzusetzen, der ungleich bewegter ist, als derjenige, in den unsere Vorfahren hineingeboren wurden. Es fehlt nicht an beachtlichen Stimmen, die von einem Uebergang in ein neues Zeitalter sprechen, der sich nur unter vielfältigen Kämpfen und oftmals harten Auseinandersetzungen vollzieht. Was gilt es dabei an überkommenem Guten und Wertvollen hinüberzuretten und was muss an Veraltetem und Unzeitgemässem abgestossen werden? Jn dieser Frage scheint sich mir eine der ganz grossen, ja einmaligen Verpflichtungen der führenden Männer abzuzeichnen, deren Lebenswerk seinen Lauf noch vor der Zeitenwende zu nehmen begann. Sie sind im besonderen berufen Brückenbauer zwischen dem Gestern und dem Heute zu sein - und dazu rechne ich auch Sie, hochverehrter Herr Oberbürgermeister.

So ist es denn auch weit mehr als der konventionelle Geburtstagsglückwunsch, wenn ich Jhnen zum 21.Dezember meine Gratulation übermittle: Sie soll gleicherweise Ausdruck der hohen und echten Verehrung sein, die ich Jhrem Schaffen im Dienste der kommunalen Selbstverwaltung zolle wie auch des herzlichen Wunsches, dass Sie

noch recht viele Jahre in stets bester Gesundheit umsorgt von Jhrer nicht minder verehrten Frau Gemahlin Jhre reichen Erfahrungen zum Wohle der Allgemeinheit mögen verwerten können.
Jn solchem Sinne lassen Sie mich zu dem festlichen Tag Jhnen die Hand mit der Versicherung reichen, dass auch ich mein bescheidenes Teil zur Lösung der Aufgaben mitbeizutragen bestrebt sein werde, die uns für die nächste und die fernere Zeit gestellt sind.
Gerne werde ich Jhnen zu einem von Jhnen gewünschten Zeitpunkt auch noch persönlich gratulieren.

Mit verbindlichsten Empfehlungen
Jhr stets getreuer

H Eugen

Stadt Schorndorf
der Bürgermeister

18. Dez. 1953

Schorndorf (Württ.), den 16. Dezbr. 1953.
Fernsprecher 444

Herrn
Oberbürgermeister
DDr. H e i m e r i c h

M a n n h e i m .

erl. 22.12.53
Kh.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Aus meinen Notizen ersehe ich eben, dass Sie am 21. ds. Mts. in ein neues Lebensjahr eintreten dürfen. Es ist mir Bedürfnis, Ihnen aus diesem Anlass von Herzen alles Gute zu wünschen. Möge es Ihnen mit Gottes Hilfe gelingen, in der Stadt Mannheim mit ihren besonders schwierigen Verhältnissen noch viel Erspriessliches zu leisten, und möge Ihnen dabei, wie bisher, allezeit körperliche und geistige Frische und Spannkraft beschieden sein!

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr

Haug

23. Dez. 1953

HANS JOACHIM HIERONYMI

MANNHEIM, den 19.Dez. 1953
KOLPINGSTR. 4

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Zu Ihrem Geburtstag darf ich Ihnen meine allerherzlichsten Glückwünsche aussprechen und Ihnen und den Ihren auch ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches 1954 wünschen.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

I h r sehr ergebener

ent. 23.12



LEON SCHNELL

D E U T S C H E B U N D E S P O S T

Telegramm

aus

K A R L S R U H E F

Nr. , 192/187 W. vom 21 / 12 19 53, 1702 Uhr

Herrn

Oberbürgermeister Dr. Dr. Heimerich

Ebersteinburg über Baden-Baden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister !

Es ist mir ein besonderes Herzensbedürfnis, Ihnen zu Ihrem heutigen 68. Geburtstag meine aufrichtigsten Wünsche für Ihr persönliches Wohlergehen und für eine weitere erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit und der Stadt Mannheim zum Ausdruck zu bringen. Zu meinem Bedauern hat sich die Absicht, Ihnen meine Wünsche heute persönlich in Ebersteinburg auszusprechen, durch ein Übermaß an eilbedürftigen Sachen und Vorsprachen vor den Weihnachtsfeiertagen leider nicht verwirklichen lassen. Ich hoffe aber noch im alten Jahr, vielleicht am nächsten Sonntag vormittag Ihnen einen kurzen Besuch auf der Durchreise abstatten zu können. Jedenfalls darf ich aus dem heutigen Anlaß die aufrichtige Hoffnung aussprechen, daß Ihnen Ihre ausgezeichnete Gesundheit und Tatkraft zu Ihrer inneren Zufriedenheit und zum besonderen Nutzen der Stadt Mannheim, die Ihnen so viel zu verdanken hat, erhalten bleiben möge. In diese Gedankengänge darf ich als Leiter der allgemeinen und inneren Verwaltung des Regierungspräsidiums Nordbaden die feste Zuversicht einschließen, daß sich die enge und aufrichtige Zusammenarbeit auch in Zukunft bewähren wird.

Mit den freundlichsten Grüßen und einer Empfehlung an Ihre Gattin bin ich

Ihr ergebener

Dr. Herbold, Ministerialrat +

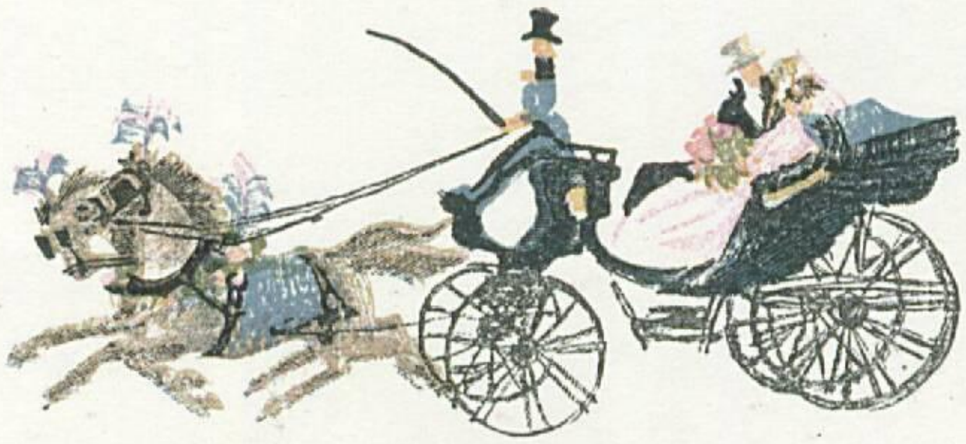


Δ C 187 LX 9









S. LAMMLE

SC. SEIDL

DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus

Karlsruhe f

Nr. , 54 / 52 W. vom 21 / 12 1953, 1052 Uhr

Herrn

Oberbürgermeister

Dr. Dr. Heimerich

Oberbürgermeister Baden Baden

Zu Ihrem heutigen 68. Geburtstag

spreche ich Ihnen im Namen

des Regierungsbezirks Nordbaden

die herzlichsten Wünsche für eine

weitere erfolgreiche Tätigkeit im

Dienste der Öffentlichkeit und d

der Stadtverwaltung Mannheim

aus stop

Ich verbinde damit gleichzeitig

meine besten Wünsche für Ihr

persönliches Wohlergehen.

Dr. Hüber Regierungspräsident

erl. 23.12.

Uh



// C187 LX 4

83 Telegramm

Deutsche Bundespost

aus Mannheim 1 12 N. 7. 20 10 30

Aufgenommen				Übermittelt	
Tag:	Monat:	Jahr:	Zeit:	Tag:	Zeit:
von:	durch:			an:	durch:
Amt					

Oberbürgermeister

Dr. Reinrich

Ebenstedenburg

Aufrichtigste Wünsche zum Geburtstag

Heinrich Klemann

u. Familie

em. 22.12.53

Für dienstliche Rückfragen

CFM. 9 150. 1. 53.

+ C 187, DIN A 5 (Kl. 29)


44
ENDERS
VIEL GLÜCK

DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus Stuttgart Telex

Nr. 20117 W. vom 21/12 1953, 1154 Uhr

= Lx 1 =

Oberbürgermeister

Dr. Dr. H. C. Hem. Heimerich

Mannheim =

Alles Gute zum

21. 12. 1953:

Ihr

Dr. Klett

Oberbürgermeister

ent. 22.12.

Uh



11 ✻ -i- [illegible]

aus

6211 DUESSELDORF F 23/22 21 1515 =

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit: 1547

von: FA durch: 10a

Amt **Mannheim 2**

DR HEIMERICH
OBERBUERGERMEISTER RATHAUS
MANNHEIM =

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

ZUM HEUTIGEN TAGE UND FUER DAS NEUE LEBENSJAHR GRUESSE UND ERFOLG GLEICHZEITIG NAMENS DER SPARKASSE = FRITZ KRUMME + +

zugleich mit herzlichem Dank für die freundlichen Geburtstagswünsche

Für dienstliche Rückfragen

CFM. 11 300. 8. 53.

+ C 187. DIN A 5 (Kl. 29a)

Der Präsident
des
Bad. Sparkassen- u. Giroverbandes

Fernruf ~~40681~~ 40782/83

ad. 23. 12.
U 4

Mannheim, den 19. Dezember 1953
Augusta-Anlage 33-41

Herrn Oberbürgermeister Dr.Dr.h.c.Heimerich,

M a n n h e i m

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister!

Zu Ihrem 68. Geburtstag gestatte ich mir, Ihnen namens des Badischen Sparkassen- und Giroverbandes wie auch persönlich herzliche Glück- und Segenswünsche zu übermitteln.

Ich verbinde damit die Hoffnung, dass wir noch recht lange mit Ihrer äusserst wertvollen Mitarbeit bei unserem Verband und seinen Einrichtungen rechnen dürfen. Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen für Ihre tatkräftigen Bemühungen um die Wiederherstellung der Verbandseinheit meinen verbindlichsten Dank auszusprechen. Gleichzeitig übermittle ich Ihnen meine aufrichtigen Glück- und Segenswünsche zu Weihnachten und zum neuen Jahr für Sie und Ihre Familie.

Mit dem Ausdruck ausgezeichneter Hochachtung

bin ich

Ihr sehr ergebener

Bülling

23. Dez. 1953

Dr. A. KULZINGER

MANNHEIM, Augusta-Anlage 19

22. Dez. 1953.

-/L

Herrn

Oberbürgermeister Dr.Dr.h.c.Heimerich

M a n n h e i m

Otto Beckstr.38.

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister !

Gestatten Sie mir auch in diesem Jahre, dass ich Ihnen aus Anlass Ihres Geburtstages meine sehr herzlichen Glückwünsche übermittle.

Ich wünsche Ihnen für das kommende Lebensjahr den Erhalt Ihrer Gesundheit und uns allen, dass Sie sich in der bisherigen Weise für das Wohl und die Zukunft Mannheims einsetzen.

Möge das kommende Lebensjahr Ihre erfolgreiche Arbeit noch vergrössern und mögen Ihnen die letzten Jahre, die Sie für Mannheim tätig sind, Dank und Befriedigung für Ihre Leistung vermitteln.

Gestatten Sie mir in diesem Zusammenhang gleichzeitig meine herzlichen Wünsche für frohe Weihnachtsfeiertage und haben Sie bitte die Liebenswürdigkeit, mich Ihrer verehrten Frau Gemahlin sehr ergeben zu empfehlen.

Mit vielen verbindlichen Grüssen

Ihr sehr ergebener

Ackermann

zugleich mit herzlichem Dank für Ihre Geburtstagswünsche
und freundlichen Grüßen von Haus zu Haus

21. Dez. 1953

HANNS LAUBACH

KARLSRUHE
Kaiserallee 81

den 19. Dezember 53

A/g
V
Lu

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister !

Zu Ihrem bevorstehenden Geburtstag gestatte ich mir Ihnen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine herzlichsten Glück- und Segenswünsche zu entbieten.
Mögen Sie sich stets bester Gesundheit erfreuen, um das schwere Amt des Stadtoberhauptes in bewährter Kraft zum Wohle der Bürgerschaft verwalten zu können.

Gleichzeitig sei es mir erlaubt, Ihnen heute schon meine allerbesten Wünsche für ein schönes Weihnachtsfest und ein glückhaftes Jahr 1954 zu übermitteln.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Ihr stets ergebenster

zugleich mit herzlichem Dank für die freundlichen Geburtstagswünsche



DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus Karlsruhe F

Nr. , 34 W. vom 21/12 1953, 1910 Uhr

Oberbürgermeister
Heinrich
Rosenstr.

Oberndenburg

Lieber Herr Heinrich!

Herzlichen Dank für Ihren
Weihnachtsgruß und
herzliche Glückwünsche zum
Geburtstag deren persönliche
Übermittlung mir heute
nach Ebersteinburg nicht
gelungen ist. Bald auf
Wiedersehen

Ihr

Göring.



den 31. Dez. 1953

An die

Direktion der

Oberrheinischen
Eisenbahn-Gesellschaft AG.

M a n n h e i m

Sehr geehrte Herren !

Ihnen und der ganzen Belegschaft der Oberrheinischen Eisen - bahn-Gesellschaft danke ich herzlich für die freundlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag und die erwiesene Aufmerk- samkeit.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute zum Jahreswechsel und bin mit freundlichen Grüßen

Ihr

Vg.

OEG

OBERRHEINISCHE EISENBAHN-GESELLSCHAFT A.G.
MANNHEIM

DIREKTION

Mannheim, den 21.Dezember 1953

H e r r n

Oberbürgermeister
Dr.Dr. Heimerich

M a n n h e i m

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister !

Der Vorstand und die Belegschaft der Oberrheinischen Eisenbahn gratuliert Ihnen recht herzlich zum Geburtstage.

Wir wünschen Ihnen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahre.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft
Aktiengesellschaft

Für die Belegschaft

Betriebsratsvor-
sitzender


VIEL GLÜCK

DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus Heidelberg F

Nr. , 25/23 W. vom 21/12 1953, 1648 Uhr

Oberbürgermeister
Dr Dr H.C.
H. Reinerich
Rosenstr
Ebersteinburg

Zu Ihrem Geburtstag

sendet Ihnen

die Schriftleitung

des Betriebsrates

die besten Wünsche.

Patricia



C 187 LX 1

HEADQUARTERS AREA COMMAND
Office of the Commanding Officer
APO 403 US ARMY

18 December 1953

Dr. Dr. h.c. H. Heimerich
The Lord Mayor
City of Mannheim
MANNHEIM
Otto Beck Strasse 35

Dear Dr. Heimerich:

May I, on behalf of Headquarters Area Command, extend greetings to you on your birthday and best wishes for your continued happiness and success in the future.

Sincerely,

JAMES J. PIRTLE
Colonel Infantry
Commanding

Sehr geehrter Herr Dr. Heimerich !
Darf ich Jhnen, zugleich im Namen des hiesigen Bereichskommandos ,zu Jhrem Geburtstage die besten Wünsche für Jhr ferneres Wohlergehen und für eine erfolg= reiche Zukunft übermitteln.

Hochachtungsvoll !

J.J. P i r t l e
Oberst

18.Dez.1953.

Pönicke
Stuttgart-O
Rotenbergstraße 37

Stuttgart, 20. Dezember 1953.

22. Dez. 1953

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Weil ich morgen den 21. 12. mit Ihnen Geburtstag habe, möchte ich Ihnen herzlich gratulieren und alles Gute wünschen. Nur einige Jahre jünger bin ich, 1896 geboren. Ich bin mein Lebtag am Geburtstag zu kurz gekommen, weil Weihnachten gleich

kommt, geht es Ihnen auch so?

nochmals alles Gute und noch viele gesunde, schaffenshirsende Jahre wünscht Ihnen

Antoinette Dönicke.

Mannheim, den 24. Dez. 53

ab. 26.12.53.

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister!

Erlauben Sie mir und meiner Frau, daß wir Ihnen zu Ihrem morgigen Geburtstagsfeste unsere herzlichsten Glückwünsche übersenden.

Es ist von Jahr zu Jahr ein immer schöneres und dankbareres Gedenken, das wir mit diesem Tage verbinden. Wir würden uns in voller Anteilnahme an Ihrem persönlichen Ergehen und der Aufgabe, für die Sie leben, tief freuen, wenn Sie ihn bei bestem Befinden feiern und getragen von guten Gefühlen für das Leben und die Menschen - trotz der so schwierigen Zeit - zuversichtlich den Weg ins neue Lebens- und ins Kommende Jahr 1954 beschreiten.

Diesen wir zugleich für die Weihnachtszeit Ihnen und Ihrer verehrten Frau Gemahlin wohltuende Entspannung vom Tagtäglichen und glückliche Erholung wünschen.

Dankbar verbünden und herzlichst ergeben grüßen Sie

Ihre Rudolf und Klara Probst

verbunden mit herzlichen
Weihnachtsgrüßen
und allen guten Wünschen
zum Neuen Jahr
der ganzen Familie

Concordia Debentisch

-Wt

ZUM

Geburtstag

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE

ca. 26.12.53

mit immer süßen. Ein kleines Fest
ist immer gut am Platz.
Feiernds alles Gute für das neue Jahr
herzlich. In alter Freundschaft

Ihre

Hedwig Dein-Betz.

Viele Grüße!
und alles Gute für 1954

erh. 26.12.53

Heidelberg, 16. Dezember 1953

Lieber Herr Oberbürgermeister Dr. Heimerich!

Zu Ihrem Geburtstag möchte ich Ihnen einen herzlichen Glückwunsch aussprechen. Als kleinen Gruß bitte ich Sie das Buch: Die Zeitreise (at) von Ihnen begutachten zu lassen, wenn Sie es schon kennen. Ich würde mich freuen mit Ihnen über das Buch plaudern zu können - wir wissen ja, daß mit Hilfe des Fernsehens vom Fernsehen wichtig ist und

HANS RESCHKE

MANNHEIM, d. 17. XII.
Gluckstraße 4 · Tel. 40028

Ew.
22. 12-53.

Vh

Sehr verehrter Herr Kabler,

daß ich Ihnen

mit diesen kleinen Büchlein meine

Freude über unsere persönliche Bekanntschaft

und Zusammenarbeit bezeuge. Möge Ihnen Ihre

Übersetzungskunst über die technischen Schwierigkeiten der Alltagssprache und Ihren Humor für die Gestaltung der

Übersetzungen weiterhin in vollem Umfange

erhalten bleiben.

Darum gottbittet Sie Ihr,

daß auch ein Schweizer, wie man ihn

einigen Tagen trifft, in Ihnen einen

Freund entdecken darf, um dem mannigfachen Dank der Leser, die Ihnen

gegenüber stehen, noch einen persönlichen anzufügen.

das mir Gelegenheit zu bringen, Ihnen mir
meine ergebenen Dank abzustatten, daß ich gegenwärtig
der weiteren Entwicklung der Arbeits-
gemeinschaft das Interesse, mit dem man sie
schon begleitet zu haben, nicht genug hat
machen.

Mit meinen freundlichen Grüßen
Ihr mich stets aufrichtig ergebener Freund

Ihnen Ihnen in alter Verehrung
ergeben

Jannelfeldt.

21. Dez. 1953

STADT ESSLINGEN AM NECKAR

Der Oberbürgermeister

Esslingen am Neckar, den 19. Dez. 1953

Herrn
Oberbürgermeister Dr.Dr. H.Heimerich
M a n n h e i m

H/G

evtl.
22. 12.

Oh.

Sehr verehrter, lieber Herr Kollege !

Zu Ihrem Geburtstag darf ich Ihnen der Stadt Esslingen am Neckar und meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln und Ihnen Kraft und Gesundheit für Ihr neues Lebensjahr wünschen.

Mit den besten Wünschen und

kollegialen Grüssen
Ihr stets ergebener




·HANNS · BASTANIER · 1929 ·

DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus

Berlin Fernamt F

Nr. 750 c , 14 W. vom 20/12 1953, 2148 Uhr

Doktor Heinrich

Oberbürgermeister

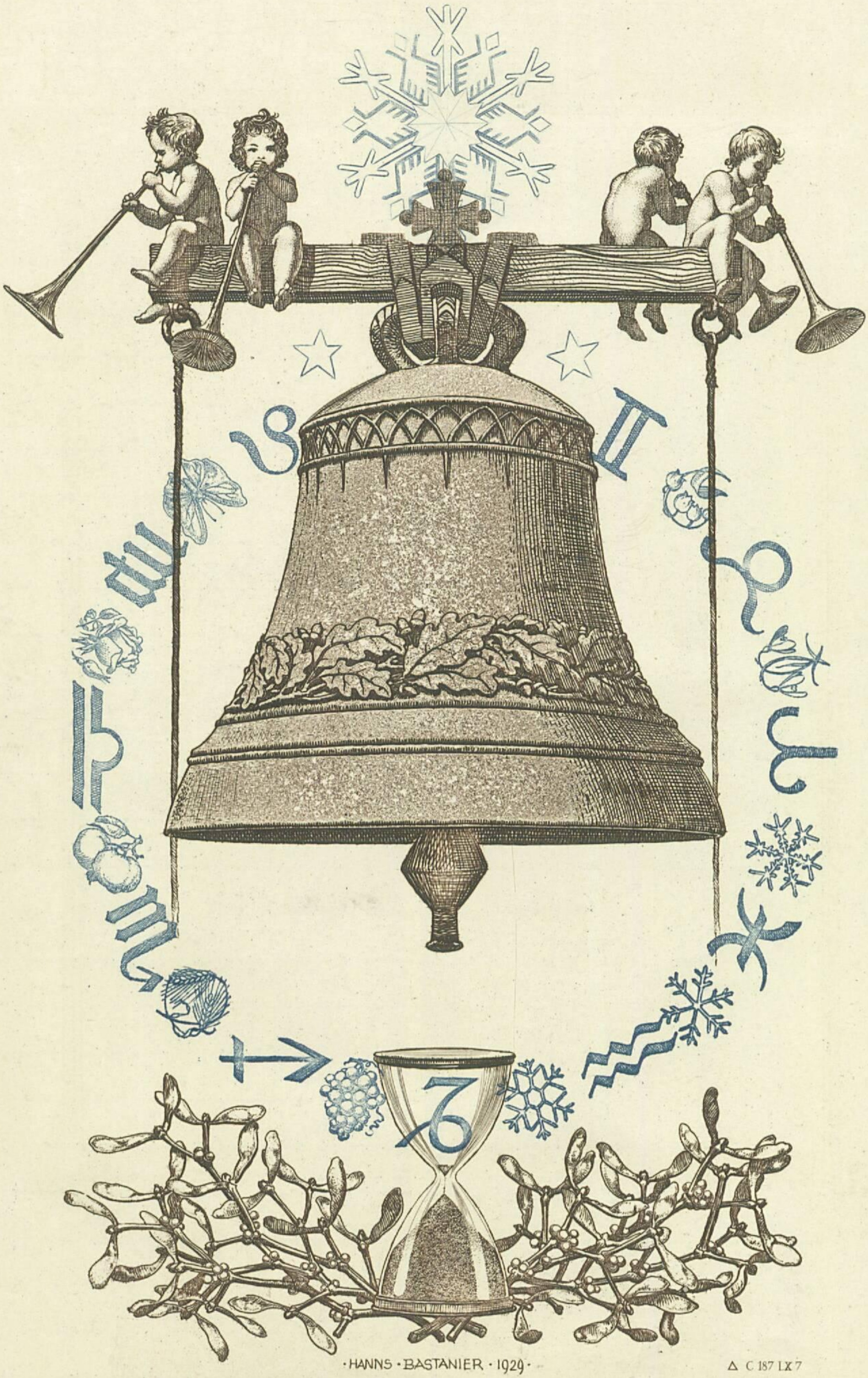
über Baden-Baden

Glück und Gesundheit

fürs neue Lebensjahr

Albert und Margaret.

Entl.
24.12.


·HANNS·BASTANIER·1929·
Δ C 187 LX 7

21. Dez. 1953

Der Oberbürgermeister
der Stadt Aalen

Aalen, den 19. Dezember 1953

K/9

Herrn

Oberbürgermeister Dr.Dr.Heimerich

M a n n h e i m

erl. 24-12.

Sehr verehrter Herr Kollege !

Zu Ihrem Geburtstag am 21.ds.Mts. darf ich Ihnen der Stadt Aalen und meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln und Ihnen Kraft und Gesundheit für Ihr neues Lebensjahr wünschen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen noch recht frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünschen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr sehr ergebener

Dr. Schübel

77 ✻ Telegramm **Deutsche Bundespost**

aus 6177 STUTTGART F 34/33 21 1154 =

Aufgenommen
Tag: Monat: Jahr: Zeit: 12/12
von: FA durch: 1053

Amt **Mannheim 2**

HERRN OBERBUERGERMEISTER DR
HERMANN HEIMERICH RATHAUS
MANNHEIM =

Übermittelt
Tag: Zeit:
an: durch:

ICH GRATULIERE IHNEN HERZLICHST ZU IHREM GEBURTSTAG UND
WUENSCHE IHNEN FUER IHRE ARBEIT UND IHR PERSOENLICHES
WOHLERGEHEN WEITERHIN VON HERZEN ALLES GUTE = IHR CURT E. SCHWAB

Für dienstliche Rückfragen

CFM. 11 300. 8. 53.

+ C 187. DIN A 5 (Kl. 29a)

JAKOB TRUMPFHELLER
BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, den 19.12.53
Rathaus · Telefon 45261

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Dr.h.c. H. Heimerich
z.Zt. Ebersteinburg.

Lieber Herr Oberbürgermeister !

Am Montag feiern Sie Ihren 68. Geburtstag. Im Auftrag der Verwaltung, besonders aber auch in meinem Namen möchte ich Ihnen recht herzliche Glückwünsche aussprechen. Hinter Ihnen liegt wieder ein Jahr harter Arbeit, aber erfreulicherweise darf ich feststellen, dass Sie gesundheitlich auf der Höhe geblieben sind und ein überwältigendes Mass von Arbeit leisten konnten. Bei ruhiger Betrachtung darf man auch sagen, diese Arbeit war von Erfolg gekrönt. Mein Wunsch geht deshalb auch dahin, dass Sie auch in der kommenden Zeit uns gesund erhalten bleiben mögen, damit auch im Jahre 1954 Ihre Tätigkeit sich fortsetzen kann und begonnene grosse Objekte ihre Erledigung finden können. Ihre Mitarbeiter werden auch im kommenden Jahr bestrebt sein, ihren Teil beizutragen zum Segen unserer lieben Stadt Mannheim.

Als Geburtstagsgeschenk haben wir die in Ebersteinburg noch fehlende Schreibtischlampe ausgesucht und hoffen, dass Sie auch Gelegenheit finden, in ruhigen Stunden die Schreibtischlampe zum Lesen Ihrer Neigung entsprechender Lektüre zu benutzen. Wir hoffen auch, dass das kleine Buch, das wir weiter als Geburtstagsgeschenk beifügen, Ihnen gefällt.

Mit nochmaligen besten Wünschen und besten Grüssen
bin ich
Ihr
Trumpfheller



DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus Mannheim f

Nr. , 21/20 W. vom 21/12 1953, 1159 Uhr

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Dr. Hermann Heimerich
Oberstein burg

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag

Verband des Einzelhandels Mannheim

Barber Dr. Graulich

evtl. 22.12.



den 29. Dez. 1953

An den

Betriebsrat der
Verlagsgesellschaft
"Recht und Wirtschaft",

H e i d e l b e r g

Sehr geehrte Damen und Herren !

Für Ihre freundlichen Wünsche zu meinem Geburtstag sage ich Ihnen herzlichen Dank. Zugleich wünsche ich allen im Verlag "Recht und Wirtschaft" tätigen Damen und Herren alles Gute für das Neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr

fd x dly
9m

den 29. Dez. 1953

Herrn
R i c h t e r s ,
Verlagsgesellschaft
"Recht und Wirtschaft"

Heidelberg

Hauptstr. 45

Sehr geehrter Herr Richters !

Für Ihre freundlichen Geburtstagswünsche, die Sie mir auch namens der Verlagsgesellschaft "Recht und Wirtschaft" übermittelt haben und für die schönen Blumen sage ich Ihnen herzlichen Dank.

Ich hoffe, daß unsere gemeinsame Arbeit auch in dem kommenden Jahr wieder fruchtbringend sein wird. Für dieses Neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ergebener

O L.

VERLAGSGESELLSCHAFT »RECHT und WIRTSCHAFT« M.B.H., HEIDELBERG

Der Verlag des Betriebs-Beraters und der Bücher des Betriebs-Beraters

Verlagsgesellschaft „Recht und Wirtschaft" m.b.H., Heidelberg, Hauptstr. 45

Herrn
Oberbürgermeister
Dr.Dr.h.c. Hermann Heimerich

Ebersteinburg üb. Baden/Baden

Rosenstr.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unsere Zeichen	Heidelberg,
			Ri/Schö.	den 19. Dezember 1953

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu Ihrem Geburtstag am Montag möchte ich Ihnen - zugleich im Namen aller Mitarbeiter - die herzlichsten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches neues Lebensjahr senden.

Mit meinen verbindlichsten Wünschen bin ich

Ihr sehr ergebener

(Georg Richters)

VERLAGSGESELLSCHAFT »RECHT und WIRTSCHAFT« M.B.H., HEIDELBERG

Der Verlag des Betriebs-Beraters und der Bücher des Betriebs-Beraters

Verlagsgesellschaft „Recht und Wirtschaft" m.b.H., Heidelberg, Hauptstr. 45

Herrn

Oberbürgermeister
Dr.Dr.h.c. Hermann Heimerich

Ebersteinburg üb. Baden/Baden

Rosenstr.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unsere Zeichen	Heidelberg,
			Ri/Schö.	den 19. Dezember 1953

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu Ihrem Geburtstag am Montag möchte ich Ihnen - zugleich im Namen aller Mitarbeiter - die herzlichsten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches neues Lebensjahr senden.

Mit meinen verbindlichsten Wünschen bin ich

Ihr sehr ergebener

(Georg Richters)

Im Auftrage Fliedner

Verlagsgesellschaft

Recht u. Wirtschaft m.b.H.

Heidelberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Zu Ihrem heutigen Geburtstag spricht Ihnen der Betriebsrat der Verlagsgesellschaft "Recht und Wirtschaft" m.b.H. im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die herzlichsten Glückwünsche aus.

VERLAGSGESELLSCHAFT
"RECHT UND WIRTSCHAFT" m.b.H.
- Der Betriebsrat -

Heidelberg, den 21.12.1953

30 ✻ **Telegramm**

Deutsche Bundespost

ank. 23.12.

aus 2130 HEIDELBERG F 48/46 20 1132 =

20 **Aufgenommen** 12 05

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

von: durch: 6

Amt **Mannheim F. A.**

LT = OBERBUERGERMEISTER DR

HEIMERICH RATHAUS E5 MANNHEIM :

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

11

= IN HERZLICHER VEREHRUNG GEDENKEN WIR IHRES GEBURTSTAGES
UND ERHOFFEN ERHALTUNG IHRER GESUNDHEIT UND ERFOLGGEKROENTE
FORTFUEHRUNG IHRES LEBENSWERKES ZUM SEGEN UNSERER LIEBEN
STADT MIT ALLEN GUTEN WUENSCHEN ZUM JAHRESWECHSEL FUER SIE
UND IHRE FAMILIE ERGEBENST GRUESSEND = FRIEDRICH WALTER
UND FRAU +

Für dienstliche Rückfragen

E5 +

CFM. 11 300. 8. 53.

+ C 187, DIN A 5 (Kl. 29a)

Der Direktor
der Stadtwerke Mannheim

Dipl.-Ing. W. Wiese
Oberbaudirektor

MANNHEIM, den 21. Dezember 1953
K 5
Fernruf: 45151

Herrn

Oberbürgermeister
Dr.Dr.h.c. H. H e i m e r i c h

Mannheim
Otto Beckstr.35

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister !

Die Belegschaft der Stadtwerke gestattet sich, Ihnen mit einem Blumengruss aus den Wasserwerken die besten Glückwünsche zu Ihrem heutigen Geburtstage zu übermitteln. Wir danken Jhnen für das besondere Interesse, das Sie den Angelegenheiten der Stadtwerke gewidmet haben. Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg.

Mit hochachtungsvoller Begrüssung !

Ihr sehr ergebener

Wiese

zugleich mit herzlichem Dank für die freundlichen Geburtstagswünsche und die erwiesene Aufmerksamkeit.

1952

Mannheim, den 20. 12. 52.

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister!

Darf ich Ihnen im Verein mit meiner Frau die allerherzlichsten Glückwünsche Zu Ihrem 67. Geburtstag aussprechen und als kleines Zeichen unserer Dankbarkeit für Ihre allzeit so hilfsbereit freundliche Gesinnung Zu uns ein frühes Holzschnittblatt von Gerhard Marcks anbei übermitteln.

Es hat - wenn ich es richtig empfinde - trotz des großen Zeitabstandes des Entstehungsjahres, - so viel Stil- und Geist-Verwandtes Zu dem großen Engel der Stadt Mannheim, daß Ihnen diese Beziehung vielleicht auch später einmal noch etwas Freude macht.

Empfangen Sie für sich und Ihre werte Familie hierdurch noch wärmste Weihnachtswünsche von

Ihren

Ihnen dankbar und ergebenst verbundenen

Rudolf und Klara Frobös

Zugleich mit herzlichem Dank für die freundlichen Geburtstagswünsche



DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus

Mannheim F

Nr. , 16/14 W. vom 20/12 1952, 1231 Uhr

: Ll : Lx2 :

Oberbürgermeister

Dr. Dr. Heimerich

Mio-Beck-Str. 35

Mannheim.

Herzliche Geburtstagswünsche.

Stadtrat Karl Barber.



C 187 LX 2

O t t o B e i l
Alphornstr.4

Mannheim, den 21. Dezember 1952

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Dr. h.c. H e i m e r i c h
M a n n h e i m

Otto Beckstraße 35

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister !

Ihr heutiger Geburtstag ist meiner Frau und mir Veranlassung, Ihnen zu sagen, daß wir mit herzlichen guten Wünschen für Ihre Gesundheit Ihre Arbeit begleiten und in unserem kleinen Bereich helfen wollen, sie zum Erfolg zu führen. Je herausgehobener ein Posten, desto mehr steht er naturgemäß, wenn auch von vielen Menschen umgeben, einsam, von allen Seiten der Kritik zugänglich. Möchte Ihnen unser Vertrauen eine kleine Geburtstags- und Weihnachtsfreude bereiten !
Wir wünschen Ihrer Frau Gemahlin eine gesunde Heimkehr.

In herzlich ergebener Hochachtung

Ihre

Otto u. Frau.

Neujahrskarte: zugleich mit herzlichem Dank für die freundlichen Geburtstagswünsche


VIEL GLÜCK

DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus Mannheim 7

Nr. 19/18 W. vom 21/12 1952 19 15 Uhr

=Lx 1=

Oberbürgermeister

Dr Heimerich

Hptv Bedesstr. 35

Im Namen der Schriftleitung

die besten Wünsche zum

Geburtstag

Meinschel Hilger Patschke



C 187 LX 1

21. Dezember 1947.

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister,

zu Ihrem Geburtstag erlauben wir uns
die allerherzlichsten Glückwünsche auszusprechen

Ihre ergebenen

Fritz Grabenstein
Erna Burkhardt
Lisa Brauch

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister !

Die Belegschaft des Gartenbauamtes hat mich beauftragt, Ihnen, hochverehrter Herr Oberbürgermeister zu Ihrem Wiegenfeste die besten Glückwünsche zu übermitteln. Ich tue dies sehr gern, weil ich damit die Gelegenheit habe, Ihnen für die hochherzige Förderung unseres Amtes besonders zu danken. Die Stadt Mannheim ist im Wiederaufbau in den letzten Jahren sehr vorangekommen. Die Stadt formt bereits ihr neues Gesicht. Dieser große Fortschritt im Wiederaufbau ist in erster Linie Ihrer Tatkraft und Ihrem Schwung zu verdanken. Für jeden Einsichtigen ist es erstaunlich, was in diesen letzten drei Jahren geleistet wurde. Allerdings bleibt noch viel zu tun und hierzu wünschen wir Ihnen beste Gesundheit und Schaffenskraft, damit das von Ihnen erstrebte Ziel erreicht werden kann. Sie dürfen dabei versichert sein, daß wir im Rahmen unseres Amtes bemüht bleiben werden, unseren Teil zum Wiederaufbau der Stadt nach besten Kräften beizutragen.

Gleichzeitig gestatte ich mir, Ihnen und Ihrer sehr geschätzten Familie recht frohe Feiertage zu wünschen.

Mit hochachtungsvoller Begrüssung

Mannheim, den 20. Dezember 1952 ergebenst

Neujahrskarte: zugleich mit herzlichem Dank für die freundlichen Geburtstagswünsche und die wunderschönen Blumen

56

Telegramm **Deutsche Bundespost**

aus MANNHEIM 109 16/15 21/12 1645 =

Aufgenommen
Tag: Monat: 21/12 Jahr: Zeit: 1700

von: MNH durch: 47

Amt **Mannheim**

HERRN OBERBUERGERMEISTER DR.

HEIMERICH OTTOBECKSTR 35

Übermittelt
Tag: Zeit:

an: durch:

SENDET MIT ERGEBENEM GRUSS HERZLICHE GLUECKWUENSCHE ZUM

GEBURTSTAG =

ELLRICH

N'kte: zugleich mit herzlichem Dank

für die freundlichen Gebürtstags-

wünsche

Für dienstliche Rückfragen

CFM. 6. 52.

+ C 187, DIN A 5 (Kl. 29)
(VII, 2 Anl. 4)

HANS JOACHIM HIERONYMI

GESCHÄFTSFÜHRER
DER BETREUUNGSSTELLE MANNHEIM
GEMEINNÜTZIGE G. M. B. H.

20. Dez. 1952

MANNHEIM, den 19. Dezember 1952
GEORG-LECHLEITERPLATZ
TELEFON 41056

4/9

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister !

Zu Ihrem Geburtstag darf ich Ihnen meine allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln und verbinde damit die Hoffnung, dass Ihnen noch recht viele Jahre in Gesundheit und gewohnter Tatkraft vergönnt sein mögen.

Gleichzeitig darf ich Ihnen und den Ihrigen ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 1953 wünschen.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

I h r sehr ergebener

Jan Hieronymi

22.Dez.1952

KARL HOFFMANN

(17a) MANNHEIM, DIFFENÉSTRASSE 27
FERNRUF 52414

18.12.1952.

H/G

An den Herrn

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Dr. Dr. h.c. Hermann Heimerich,

M a n n h e i m.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Gestatten Sie mir, Ihnen zur Vollendung Ihres 69. Lebensjahres meine und meiner Familie herzlichste Glückwünsche zu übermitteln.
Möge ein gütiges Geschick Ihnen die Gesundheit und Kraft erhalten, damit Sie auch weiterhin die großen und schweren Aufgaben, die Ihr hohes und verantwortungsvolles Amt an Sie stellt, erfolgreich durchführen können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Karl Hoffmann

23.12.52

Antwort:

Sehr geehrter Herr Hoffmann !

Herzlichen Dank für Ihre freundlichen Geburtstagswünsche. Ich hoffe, daß mir für den Rest meiner Amtszeit noch die Kraft bleibt, um den Wiederauf unserer Stadt weiter zu fördern.

In der Anlage übersende ich Ihnen das neueste Mannheimer Heft.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ergebener

Lot. 4 Akt 90

23. Dezember 1952

Herrn

Regierungspräsident
1.) Dr. H u b e r,

Karlsruhe

Nördl. Hildapromenade 1

Sehr verehrter Herr Regierungspräsident !

Für Ihre freundlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag danke ich Ihnen herzlich. Ich hoffe, für den Rest meiner Amtszeit noch die Kraft aufzubringen, um den Wiederaufbau der Stadt Mannheim zu fördern und einer fortschriftlichen Entwicklung in Stadt, Land und Bund zu dienen.

In der Anlage sende ich Ihnen das neueste Mannheimer Heft, dessen Inhalt Sie wohl interessieren wird.

Mit nochmaligen besten Wünschen für das Neue Jahr und freundlichen Grüßen bin ich

Ihr ergebener

2.) Z.d.A.

Obgmstr. Hk.

22. Dez 1952

Der Regierungspräsident

Karlsruhe, den 10. 12. 52.
Nördl. Hildapromenade 1

H/Ly

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister!

Zu Ihrem Geburtstag erlaube ich mir, Ihnen die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Möge Ihnen im neuen Lebensjahr Ihr Amt, das Ihnen viele Sorgen bringt, auch recht viel Freude bringen und Ihre gute Gesundheit und Schaffenskraft Ihnen erhalten bleiben!

In aufrichtiger Verbundenheit

Ihr ergebener

D. Hübner.

Hl. Oberbürgerm. Heimerich



DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus

Stuttgart Pw

Nr. , 22/20 W. vom 20/12 1952, 0900 Uhr

: Lx 2 :

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Dr. H. C. H. Heimerich

Mannheim :

Alles Güte zum

21. Dezember 1952.

Ihr

Dr. Klett

Oberbürgermeister



C 187 LX 2

Dr. A. KULZINGER

MANNHEIM, Augusta-Anlage 19

19. Dez. 1952.

-/L

Herrn

Oberbürgermeister
Dr. Dr. h. c. Heimerich

M a n n h e i m

Otto Beckstr. 35.

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister!

Gestatten Sie mir, dass ich Ihnen auch dieses Jahr zu Ihrem Geburtstage meine sehr herzlichen Wünsche übermittle. Ich wünsche Ihnen vor allen Dingen Erhalt Ihrer Gesundheit, sodass Sie auch in den kommenden Jahren mit der gleichen, geradezu jugendlichen Elastizität und Unternehmungslust Ihr erfolgreiches Wirken fortsetzen können.

Meine Frau bittet mich, auch ihre Wünsche hier anzuschliessen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr sehr ergebener

A. Kulzinger

Neujahrskarte:
zugleich mit herzlichem Dank für die freundlichen Geburtstagswünsche

zugleich mit herzlichem Dank für die freundlichen Geburtstagswünsche



DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus

Mannheim F

Nr. 18/17 W. vom 19/12 1952, 0922 Uhr

= Lx 7 =

An den Oberbürgermeister

der Stadt Mannheim

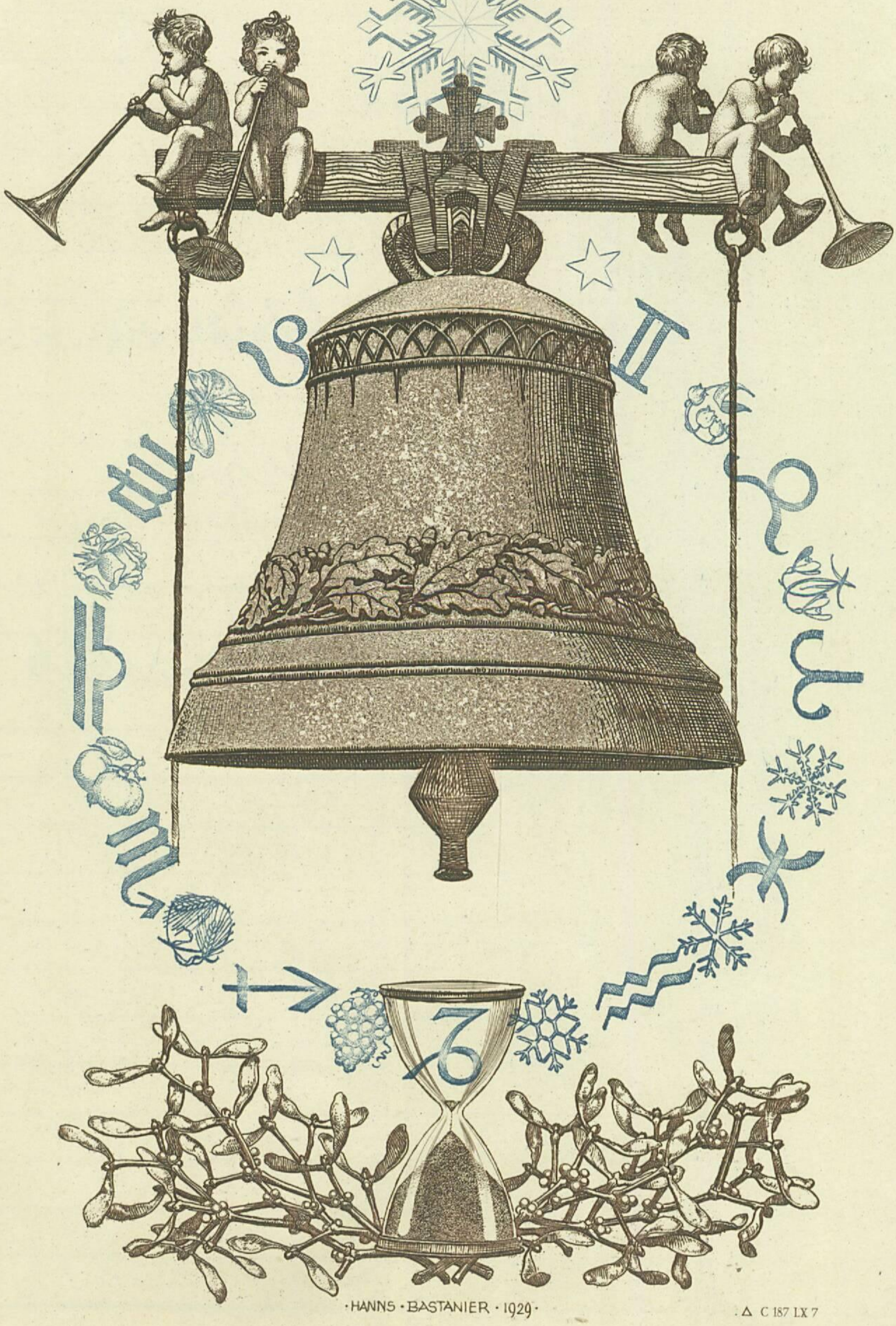
Dr. Dr. Heimerich

Ottobeckstr.

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag =

Mannheimer Ruderclub


·HANNS·BASTANIER·1929·
Δ C 187 LX 7


R
M
V
A

A 1.4

Herzliche Glückwünsche

ZU IHREM GEBURTSTAG!

Mannheimer Ruder-Verein „Amicitia" e. V. 1876

1. Vorsitzender

J. A.

der Verlagsgesellschaft
"Recht und Wirtschaft"
mit den herzlichsten Glückwünschen
zum Geburtstag.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Zugleich im Namen aller Verlagsangehörigen übersenden wir Ihnen zu Ihrem heutigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

VERLAGSGESELLSCHAFT
"RECHT UND WIRTSCHAFT" m.b.H.
- Der Betriebsrat -

Heidelberg, den 21. Dezember 1952

Zugleich mit herzlichem Dank für die
freundlichen Gebürtstagsgrüße



DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus Heidelberg F

Nr. 27/25 W. vom 20 11 19 52. 10 25 Uhr

:Lx1:

Oberbürgermeister

Dr Heinrich

Mannheim

Otto Beckstr 35=

Zu Ihrem heutigen

Geburtstag sende ich

Ihnen im Namen aller

Verlagsangehörigen die

herzlichsten Glückwünsche

Georg Richters



C 187 LX 1

STADT ESSLINGEN AM NECKAR

Der Oberbürgermeister

20. Dezember 1952

A/g

Herrn

Oberbürgermeister
Dr. Dr. Hermann Heimerich

M a n n h e i m

Sehr verehrter, lieber Herr Kollege!

Es ist mir eine Freude, Ihnen zu Ihrem Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche des Gemeinderats und der Verwaltung der Stadt Esslingen am Neckar übermitteln zu dürfen und Ihnen für Ihr kommendes Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit, Arbeitsfreude und Mut für unsere gemeinsamen Aufgaben zu wünschen.

Mit freundlichen und kollegialen Grüssen

Ihr ~~stets~~ ergebener

Dr. Nr. 480 5000. 3. 50. R. B E

* 6 Telegramm

Deutsche Reichspost

aus .....

2806 STUTTGART F 24/23 20 1705 =

Aufgenommen
Tag: Monat: Jahr: Zeit:
von: durch:
20 XII 52 17

Amt Mannheim

28

HERRN OBERBUERGERMEISTER
DR. HEIMERICH OTTO BECKSTR
35 MANNHEIM =

Übermittelt
Tag: Zeit:
an: durch:

DAS ALLERBESTE ZU IHREM GEBURTSTAG VOR ALLEN DINGEN
GESUNDHEIT WUENSCHT IHNEN IHR = KURT E. SCHWAB +

35 + DINGEN KURT E. SCHWAB +

Für dienstliche Rückfragen

B. 43 280 100

C 187 Din A 5 (Kl. 29)

WÜRTTEMBERGISCH-BADISCHER
STÄDTEVERBAND
— DER GESCHÄFTSFÜHRER —

Karlsruhe, den 18. Dezember 1952
Neues Rathaus
Giro-Konto: Städt. Sparkasse Karlsruhe Nr. 17000
Fernsprecher 8280, App. 221, 295, 324

Herrn
Oberbürgermeister Dr.Dr.h.c. H e i m e r i c h
M a n n h e i m .

A/14

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister !

In der Fülle der Schriftwechsel, die namentlich in diesem besonders arbeitsreichen Jahr 1952 zwischen Ihnen und mir gelaufen sind soll ein Brief einmal von etwas anderem als nur dienstlichen Obliegenheiten künden . Er soll die Gefühle aufrichtiger Verbundenheit bekunden, die ich Ihnen anläßlich Ihres Geburtstages am nächsten Sonntag zum Ausdruck bringen möchte.
Schon fast im Schein der Weihnachtskerzen können Sie auch in diesem Jahre wieder auf eine Fülle von Erfolg zurückblicken. Gewiß war der Weg nicht immer leicht (ich brauche nur an die Gemeindekammer zu erinnern), aber Sie haben ihn mutig und gradlinig durchschritten.
Möge auch das bald heranstehende Jahr 1953 Ihnen und Ihrer Stadt viele neue Erfolge bringen.
Ihnen selbst aber und Ihrer sehr geschätzten Familie darf ich die besten Wünsche -namentlich in gesundheitlicher Beziehung- übermitteln.

Mit verbindlichsten Empfehlungen !
Ihr stets ergebenster

Dr. Hagen

(DDr. Hagen)
Beigeordneter

JAKOB TRUMPFHELLER
BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, den 21.12.1952
Rathaus · Telefon 45261

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister !

Heute feiern Sie Ihren 67. Geburtstag, Gott sei Dank, darf ich sagen, in voller Frische und Gesundheit. Der Tag ist mir und der gesamten Verwaltung ein willkommener Anlass, unsere innere Verbundenheit mit Ihnen als Leiter der Stadtverwaltung zu bekunden. Im Namen der Beigeordneten, der Referenten und der gesamten Angehörigen der Verwaltung, insbesondere aber auch im eigenen Namen, gratuliere ich Ihnen zu Ihrem Geburtstag recht herzlich und wünsche Ihnen Glück und Segen für das neue Lebensjahr.

Zurückblickend auf das vergangene Jahr darf ich wohl im Gesamten gesehen sagen, es war ein arbeitsreiches Jahr, aber auch ein Jahr, das uns mancherlei Erfolge brachte. Sie haben genau wie im Vorjahr durch eine ideenreiche Beeinflussung der gesamten Verwaltung dafür Sorge getragen, dass sich eine lebendige kommunale Verwaltung entwickelte, deren Auswirkungen sich auf alle Sparten der Gemeindeverwaltung ausdehnte. Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen heute an Ihrem Geburtstag zu versichern, dass die gesamte Verwaltung immer gerne bereit ist, Ihren Anregungen die erforderliche Beachtung zu schenken und durch Fleiss und gute Leistungen das Ringen der Stadt Mannheim im Kreise der Städte zu unterstützen.

Möge Ihnen auch im kommenden Lebensjahr Ihre Spannkraft erhalten bleiben und mögen Sie dem Leben auch den erforderlichen Frohsinn abgewinnen, dann wird es trotz aller Schwierigkeiten in Mannheim weiter vorwärts gehen.

Mit nochmaligen herzlichen Geburtstagswünschen

Ihr

Trumpfheller.

Der Direktor
der Stadtwerke Mannheim

Dipl.-Ing. W. Wiese
Oberbaudirektor

MANNHEIM, den 21. Dezember 1952
K 5
Fernruf: 45151

Herrn

Oberbürgermeister
Dr.Dr.h.c. Hermann Heimerich

M a n n h e i m

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister !

Den Stadtwerken und mir persönlich ist es ein aufrichtiges Bedürfnis, Ihnen zu Ihrem heutigen Geburtstage unsere Glückwünsche mit einem Blumengruss aus unseren Wasserwerken darzubringen. Gestatten Sie uns, bitte, unsere Glückwünsche mit den besten Wünschen für Ihr Wohlergehen und Ihr weiteres erfolgreiches Wirken zu verbinden.

Mit vorzüglicher Hochachtung !

Wiese

Neujahrskarte: zugleich mit herzlichem Dank für die freundlichen Geburtstagswünsche und die wunderschönen Blumen

1951

BADISCHE
KOMMUNALE LANDESBANK
-GIROZENTRALE-
ÖFFENTLICHE BANK-UND PFANDBRIEFANSTALT

DIREKTION

MANNHEIM
AUGUSTA-ANLAGE 33

MANNHEIM 20.Dezember 1951

Herrn
Oberbürgermeister Dr.Dr.h.c. Heimerich,

M a n n h e i m

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Zu Ihrem 66.Geburtstage gestatten wir unsere herzlichsten Glückwünsche zu entbieten.

In hochachtungsvoller Begrüßung!
Badische Kommunale Landesbank
-G I R O Z E N T R A L E-
Direktion



DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus

Mannheim F

Nr. , 15|13 W. vom 20./12. 1951, 2100 Uhr

Dr. HC. Heimerich

Oberbürgermeister

Sanatorium Obersteinberg

Herzliche Geburtstagswünsche.

Hadtras Karl Barber.



Dr. Walter Becker-Bender
Rechtsanwalt bei den Landgerichten
Mannheim und Heidelberg

(17a) MANNHEIM, den 20.12.1951
Büro: Friedrichsplatz 1 (Fürstenberghaus)
Telefon 41684

Herrn

Oberbürgermeister
Dr.Dr.h.c.Hermann Heimerich

z.Zt.Sanatorium Ebersteinburg b/Baden-Baden

Sehr verehrter Herr Dr. Heimerich!

Zu Ihrem Geburtstag erlaube ich mir Ihnen meine herzlichsten Glück- und Segenswünsche zu übermitteln. Mögen Sie in Baden-Baden die Erholung finden, die zur völligen Wiederherstellung Ihrer Gesundheit erforderlich ist! Ich hoffe, dass Sie ein frohes Weihnachtsfest verleben, und wünsche von Herzen, dass es Ihnen auch im neuen Jahr gelingen wird, die Geschicke der Stadt Mannheim mit der gewohnten überlegenen Sicherheit zu meistern.

Mit der Bitte, mich Ihrer verehrten Frau Gemahlin zu empfehlen

Ihr sehr ergebener

Walter Becker-Bender

Mannheim, den 21. Dezember 1951.

Erl.
D/L

Herrn Oberbürgermeister
D. Dr. h.c. Heimerich

Sanatorium Ebersteinburg
b. Baden-Baden

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister!

Zu meinem großen Bedauern erfahre ich, daß Sie einen Krankheitsurlaub nehmen mußten.
Umsomehr drängt es meine Frau u. mich, Ihnen zum Geburtstage von Herzen rasche Genesung u. völlige Gesundheit zu wünschen.
Wollen Sie mir gestatten, besonders jetzt an Weihnachten u. zu Neujahr mit herzlichen Wünschen in Ihrer Nähe zu sein.

Ihr sehr ergebener
Kolb

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister !

Im Namen des Gartenbauamtes entbiete ich Ihnen zu Ihrem Geburtsfeste die herzlichsten Glückwünsche und wünsche Ihnen im besonderen völlige Gesundheit und Schaffenskraft.

Gleichzeitig gestatte ich mir, Ihnen und Ihrer sehr verehrten Frau Gemahlin recht frohe Weihnachtsfeiertage zu wünschen.

Mannheim, den 20. Dezember 1951.

Hochachtungsvollst
ergebenst

Mannheim, den 13. Dezember 1951

Antwort:

Sehr verehrter Herr Dr. König !

Für Ihre freundlichen Wünsche zu meinem Geburtstag sage ich Ihnen herzlichen Dank.

Mit freundlicher Begrüßung verbleibe ich

Ihr ergebener

Adenauer

DEUTSCHER WERKBUND WÜRTTEMBERG-BADEN

SITZ HEIDELBERG

den 8. Dezember 1951.
Dr.K/Sch.

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister Heimerich!

Unter den Gratulanten zu Ihrem Geburtstag am 10. Dezember möchten auch wir nicht fehlen. Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihr neues Lebensjahr, auch viel Erfolg in Ihrer Arbeit. Wir hoffen, daß Sie auch weiterhin an unserer gemeinsamen Werkbundarbeit regen Anteil nehmen werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

H. König

(Dr. Heinrich König)

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Dr.h.c.Hermann Heimerich

(17a) M a n n h e i m

Otto Beckstraße 35

(17a) Heidelberg · Schloßberg 55 · Fernsprecher Nr. 5338 · Postscheck-Konto Karlsruhe Nr. 19452

BÜRGERMEISTER
DER
STADT CRAILSHEIM

Crailsheim, den 19.12.1951.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Ich erlaube mir Ihnen zu Ihrem Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche zu entbieten.
Gleichzeitig wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.
Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Bürgermeister

(Gebhardt)

WILHELM GEPPERT

MANNHEIM,
Wespinstraße 20
Telefon 42580

V

21. Dezember 1951.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Ihnen zur Vollendung Ihres 66. Lebensjahres meine herzlichsten Glück- und Segenswünsche zu übermitteln ist mir ein herzliches Bedürfnis.

Mögen Sie sich noch viele Jahre guter Gesundheit erfreuen dürfen und möge Ihnen in dieser Zeit Ihre so sehr hervorragende Elastizität und Gestaltungskraft erhalten bleiben zum Segen und zum Wohle der Stadt, mit der Sie Ihr eigenes Schicksal in glücklichen Zeiten und in Nöten der Not so eng verknüpft hat.

Ich bin des Glaubens, daß die Stadt Mannheim Ihrer Persönlichkeit vor und nach dem unglückseligen Verbrecherregime des 3. Reiches niemals so dringend bedurft hat wie gerade in der kommenden und fernen Zeit.

Und so wünsche ich Ihnen, sehr verehrter Herr Dr. Heimerich, viel Glück für die Zukunft und während der Weihnachtstage eine recht gute Erholung und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Ihr ergebener
Wilhelm Geppert.

HANS JOACHIM HIERONYMI
GESCHÄFTSFÜHRER
DER BETREUUNGSSTELLE MANNHEIM
GEMEINNÜTZIGE G. M. B. H.

MANNHEIM, GEORG-LECHLEITERPLATZ
TELEFON 41056

19. Dezember 1951

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Zu Ihrem Geburtstag darf ich mir erlauben, Ihnen meine allerherzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Zugleich darf ich Ihnen und den Ihren für das kommende Weihnachtsfest und das neue Jahr alles Gute wünschen. Ich verbinde damit die Hoffnung, dass unsere Vaterstadt und ihr Oberhaupt im Jahre 1952 vor Schwerem bewahrt bleiben möge und weiterhin auf dem Wege der Aufwärtsentwicklung sich befinde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

I h r sehr ergebener


VIEL GLÜCK

DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus Stuttgart TW

Nr. 36/34 W. vom 21/12 1951, 1110 Uhr

: Lx 1 :

Oberbürgermeister

Dr. Dr. H. C. Herm. Heimerich

Mannheim :

Stadt Stuttgart und ich
persönlich gratulieren herz-
lichst zum Geburtstag,
wünschen eine schöne Festzeit
und für das kommende Lebens-
und Kalenderjahr alles Gute.

Dr. Klett

Oberbürgermeister



C 187 LX 1

Dr. A. KULZINGER

MANNHEIM, 2o. Dezember 1951
Augusta-Anlage 19 -/L

Herrn

Oberbürgermeister Dr.Dr.h.c.H.Heimerich

M a n n h e i m

Otto Beckstr.35.

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister !

Gestatten Sie mir auch in diesem Jahr zu Ihrem Geburtstag meine sehr herzlichen Wünsche. Mögen Ihnen Ihre Gesundheit erhalten und Ihre Erfolge treu bleiben.

Ihr sehr ergebener

A. Kulzinger

V

Hanns Laubach

Karlsruhe, den 20. Dezember 1951
Kaiser Allee 81

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Zu Ihrem morgigen Geburtstag gestatte ich mir Ihnen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine besten und herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Ich darf hierbei der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass Sie sich im kommenden Lebensjahr einer ausgezeichneten Gesundheit erfreuen mögen zum Wohle der Stadt Mannheim.

Es sei mir gleichzeitig erlaubt, Ihnen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine besten Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest sowie auch für ein glückliches Jahr 1952 zu entbieten.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Ihr stets ergebenster

H. Laubach


VIEL GLÜCK
ENDERS

DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus

Mannheim

Nr. 12 W. vom 21. / 12. 1951, 1200 Uhr

Herrn Dr. Heimerich

Sanatorium

Ebersteinburg

„Herzlichen Glückwunsch"

zum Geburtstag =

Hugh Mair.



Herzliche Glückwünsche

ZU IHREM GEBURTSTAG!

Mannheimer Ruder-Verein „Amicitia" e. V. 1876

1. Vorsitzender


R
M
V
A

MANNHEIMER RUDER-CLUB

VON 1875 E. V.

BOOTSHAUS: RHEINPROMENADE
GESCHÄFTSSTELLE: ROBERT-BLUMSTR. 33
POSTSCHECK: KARLSRUHE 26882
BANK: BENSEL & CO., MHM.
FERNSPRECHER: GESCH.-STELLE 42998
„ BOOTSHAUS 42972

Herrn

Oberbürgermeister
Dr. Dr. h.c. Heimerich,

Mannheim

MANNHEIM, DEN 21. Dez. 1951.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister !

Wir gestatten uns, Ihnen zu Ihrem heutigen Festtage unsere herzlichsten

Geburtstagsglückwünsche

zu übermitteln.

Möge es Ihnen vergönnt sein, noch recht lange Jahre die Geschicke unserer Vaterstadt zu leiten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

MANNHEIMER RUDER-CLUB von 1875 e.V.

F. Nitschmann
1. Vorsitzender

Gerb
1. Schriftführer

MERKURDRUCK

DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT HEILBRONN

HEILBRONN, 19. Dezember 1951

Herrn
Oberbürgermeister DDr. Heimerich

M a n n h e i m
==========
Otto-Beck-Strasse

Sehr geehrter Herr Kollege !

Zu Ihrem Geburtstag darf ich Ihnen auf diesem Wege herzliche Glückwünsche übermitteln. Möge Ihnen Kraft und Gesundheit geschenkt bleiben, um die schweren Aufgaben zu meistern, die die heutige Zeit fordert.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr

Mayer

Dr. Heinz G. C. Otto
Diplom-Volkswirt
Rechtsanwalt bei den Landgerichten
Mannheim und Heidelberg

(17a) MANNHEIM, den 20. Dezember 51
Büro: Friedrichsplatz 1 (Fürstenberghaus)
Telefon 41684
Wohnung: Heidelberg, Häusserstraße 47
Telefon 5401

Dr.O./Z.

Herrn

Oberbürgermeister
Dr.Dr.h.c.Hermann Heimerich

z.Zt. Sanatorium Ebersteinburg b/Baden-Baden

Lieber Herr Dr.Heimerich !

Zum neuen Lebensjahr wünsche ich Ihnen von Herzen viel Glück und Segen, vor allem aber eine vollständige Wiederherstellung Ihrer Gesundheit und ein weiteres erfolgreiches Wirken für die Stadt Mannheim.

Meine Frau und meine Mutter schließen sich meinen Wünschen an.

Ich habe es sehr bedauert, daß ich Sie nicht mehr vor Weihnachten persönlich sprechen konnte; ich war auch ziemlich stark in Anspruch genommen mit verschiedenen Angelegenheiten, die ich in diesem Jahr noch zu Ende führen wollte. Am letzten Montag hatte ich ein kurzes Treffen mit Herrn Hartmann in Bad Reichenhall, wobei die letzte Formulierung des Vergleichs mit einem Herrn von Waldhof abgestimmt wurde. Der Vergleich wird nunmehr heute, Donnerstag, nachmittag vor dem Schlichter protokolliert, sodaß nach Möglichkeit die Vermögenskontrolle über die Natronag noch in diesem Jahr aufgehoben werden kann. Über diese und alle übrigen Angelegenheiten werde ich Ihnen dann bei nächster Gelegenheit mündlich berichten.

Ich darf Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin, zugleich im Namen meiner Frau, auch recht frohe Weihnachtstage und einen glücklichen Jahreswechsel wünschen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

Dr. Otto.

von Ihrer

Concordia Rebentisch.

Herzliche

Glückwünsche

zum Geburtstag

✻ 96 **Telegramm**

Deutsche Reichspost

aus Heidelberg 1. 33-21 W. d. 21 8.35

Aufgenommen
Tag: Monat: Jahr:

von:

Amt Baden ZONE n

Übermittelt
Tag:

an:

DEUTSCH
FRANZÖSISC

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Dr. h. c. Hermann Heimich
Sanatorium-Eberhardshöhe
B a d e n - B a d e n

Die Heidelberger Hünche herzliche Geburtstag-
wünsche für rüstige Weiterarbeit
sendet Ihnen alte Mitarbeiter der
Verlagsgesellschaft
Diehl & Reinhardt

Für dienstliche Rückfragen

U 1.43 100 000

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister!

Der Betriebsrat erlaubt sich, Ihnen im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu Ihrem heutigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Mit ergebenen Grüßen

VERLAGSGESELLSCHAFT
"RECHT UND WIRTSCHAFT" mbH.
Der Betriebsrat

Heidelberg, 21.XII.1951

Hamburg, den 18.12.51
Scheideweg 14/II

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister!

Gestatten Sie mir, Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag auszusprechen, denen ich meine besten Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr anschliesse. Ich hoffe, dass Sie noch recht lange bei guter Gesundheit und Ihrer alten Energie zum Wohle Mannheims tätig sein können.

Ich bin aus mancherlei Gründen in Hamburg geblieben, wo ich eine Stellung gefunden habe. Es tat mir wirklich sehr leid, dass ich Sie während meines kurzen Aufenthalts in Heidelberg nicht mehr sprechen konnte.

Bitte empfehlen Sie mich Ihrer verehrten Frau Gemahlin.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihre

Erika Römer

21. Dez 1951

STADT ESSLINGEN AM NECKAR
Der Oberbürgermeister

Esslingen am Neckar, den 19.12.1951

Sehr verehrter, lieber Herr Kollege!

Zu Ihrem Geburtstage erlaube ich mir, Ihnen die besten Glückwünsche der Stadt Esslingen am Neckar zu übermitteln und Ihnen Kraft und Gesundheit für Ihr neues Lebens- und Arbeitsjahr zu wünschen.

Mit freundlichen Wünschen und kollegialen Grüssen

Ihr stets ergebener

✱ 78 Telegramm

Deutsche Reichspost

a 5878 STUTTGART F 16/14 21 1359 =

Aufgenommen
Tag: Monat: Jahr: Zeit:
21 XII 51 14 58
vom: durch: 49

F.A. Mannheim

: HERRN OBERBUERGERMEISTER
DR HEIMERICH RATHAUS MANNHEIM =

Übermittelt
Tag: Zeit:
an durch:

DIE ALLERHERZLICHSTEN GLUECKWUENSCHE ZUM GEBURTSTAG =

KURT E SCHWAB +

Karte erl

Für dienstliche Rückfragen

A.O. 6.44. 21 715

X C 18. D.A.15 (XI.39)

21. Dez. 1951

STÄDTISCHE SPARKASSE MANNHEIM

DIREKTION

Herrn
Oberbürgermeister
Dr.Dr.h.c.Heimerich

Mannheim

MANNHEIM A 1, 1—3
20.Dez.1951

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Kalender

Gestatten Sie uns, Ihnen aus Anlass der bevorstehenden Weihnachtstage und zum Jahreswechsel ein frohes Fest und ein gesegnetes, erfolgreiches neues Jahr zu wünschen.

Wenn wir diese Wünsche schon jetzt an Sie übermitteln, so geschieht es, um Ihnen gleichzeitig zum heutigen Geburtstag herzlich zu gratulieren.

Möge Ihnen auch in Ihrem neuen Lebensjahr Ihre Schaffensfreude und Schaffenskraft erhalten bleiben.

Mit verbindlichen Grüssen

Städtische Sparkasse Mannheim
- Der Geschäftsleiter -

Sparkassen-Direktor

WÜRTTEMBERGISCH-BADISCHER
STÄDTEVERBAND
— DER GESCHÄFTSFÜHRER —

Karlsruhe, den 19. Dezember 1951
Neues Rathaus
Giro-Konto: Städt. Sparkasse Karlsruhe Nr. 17000
Fernsprecher 8280, App. 221, 295, 324

Herrn
Oberbürgermeister Dr.Dr.h.c. H e i m e r i c h
zur Zeit E b e r s t e i n b u r g .
bei Baden-Baden Sanatorium

K 1/4

Sehr verehrter, Liebwerter Herr Oberbürgermeister !

Wenige Tage vor Weihnachten am 21. Dezember begehen Sie Ihren Geburtstag, dieses Jahr in der Stille wohlverdienter Erholung.

Ich möchte diesen Tag nicht vorübergehen lassen, ohne Ihnen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zu übermitteln.

Dankbar schaue ich auf die besonders enge Zusammenarbeit während des bald ablaufenden Jahres zurück, in welchem Sie den Vorsitz im Städteverband führten und in welches die denkwürdige Abstimmung vom 9. Dezember 1951 fiel. Wenn an diesem Tage sich die Mehrheit des nordbadischen Volkes für den Südweststaat entschied, so haben auch Sie, sehr verehrter Herr Oberbürgermeister, ein beachtliches Verdienst an diesem Erfolg.

Mein besonderer Wunsch geht dahin, daß Sie sich nach vollständiger Erholung im kommenden Jahre stets bester Gesundheit mögen erfreuen können; harrt doch im Zusammenhang mit der Organisation des neuen Bundeslandes auch auf der kommunalen Ebene eine fast unübersehbare Fülle von Einzelaufgaben ihrer Lösung, ganz abgesehen von der Ueberwindung der mannigfachen Ressentiments, wie sie namentlich aus dem südbadischen Raum mit fast erschreckender Deutlichkeit erkennbar sind.

Lassen Sie mich mit dieser Geburtstagsgratulation auch die besten Wünsche für die heranstehenden Weihnachtsfeiertage und für ein glückhaftes Friedensjahr 1952 verbinden und alle diese guten Wünsche auch auf Ihre sehr geschätzte Familie erstrecken.

Mit verbindlichsten Empfehlungen
Ihr stets ergebenster

Dr Hagen

(DDr.Hagen)
Beigeordneter

* 100 **Telegramm**

Deutsche Reichspost

aus Frankfurt M.F 16 W. d. 21 15 12

Aufgege

Tag: Monat: Zeit:

von:

ST

ZONE

Amt Baden-Baden

Sanatorium Ebersteinburg

B - Baden

Tag:

an:

DEUTSCHE P

FRANZÖSISCHE

Zu Ihrem 66. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche.

Institut zur Förderung öffentlicher Angelegenheiten

Stolze

Für dienstliche Rückfragen

U 1.43 100 000

X C 187 Din A 5 (Kl. 29)

Professor Dr. Friedrich Walter
Museumsdirektor a. D.

Heidelberg
Mozartstraße 14
Telefon Nr. 5590

20. Dezember 1951.

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister!

Empfangen Sie zu Ihrem Geburtstage — zugleich im Namen meiner Frau — die herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit dem Ausdruck wärmsten Dankes für das mir stets entgegengebrachte große Vertrauen.

Mit besonderem Stolze können Sie auf die zurückliegenden Jahre blicken. Im unerschütterlichen Gefühl aufrichtiger Dankbarkeit müssen die Bürger Ihrer erfolgreichen und verantwortungsvollen Wirksamkeit anerkennen, wie überaus kraftvoll es Ihrer Tatkraft und Führung gelungen ist, das Ihnen anvertraute große Mannheim in eine lebendige wirtschaftliche Gemeinschaft, zu einer stolzen Bürgerschaft möglichst bald zu verwandeln.

Aber über unendliche Fülle meines, verantwortungsvollen

Ihrem Oberbürgermeister
Dr. Dr. h.c. H. Heimerich
in Mannheim

Aufgaben stehen in den nächsten Jahren vor der glücklichen Lösung. In dem Kampf um die Grenzen deutscher Kulturgebiete müssen die Fragen von Wirtschaft, Kultur und Gemeinschaft noch weiter geöffnet werden.

Alle Volksgenossen haben zu dem alle überragenden Leiter der kommenden Wahl das unerschütterliche feste Vertrauen, daß die diese Anforderungen mit nie versagender Arbeitskraft und Arbeitsfreude im ganzen vielseitigen Umfang meistern werden!

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler

Ihr ergebenster

Kpl. Dr. Friedrich Walther


Herzliche Glückwünsche
zum GEBURTSTAG

Herrn

Dr. Dr. h. c.

Hermann Heimerich

Ebersteinburg

bei Baden-Baden

Sanatorium

Mannheim 19. XII. 51

senden

Ihnen

Familie

Hugo Weber

JHb. 18236


VIEL GLÜCK
44
ENDERS

DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

aus

Mannheim

Nr. 13/12 W. vom 21./12.1951, 1202 Uhr

Herrn Dr. Heimerich

Sanatorium

Ebersteinburg

Die herzlichsten Geburtstagswünsche

entbietet =

John Zecca.



1949

29. Woche 1961

JULI

S	M	D	M	D	F	S
—	—	—	—	—	—	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	—	—	—	—	—

DONNERSTAG

20

Juli

AUGUST

S	M	D	M	D	F	S
—	—	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	—	—
—	—	—	—	—	—	—

Mannheim, den 20. Dezember 1949

Sehr verehrter Herr Oberbürgermeister!

Da Sie morgen nicht mehr in Mannheim sein werden, müssen wir Ihnen auf diesem Wege schon heute unsere Glückwünsche zum morgigen Geburtstag übermitteln. Wenn wir Ihnen selbstverständlich dabei in erster Linie eine gute Gesundheit wünschen, so verbinden wir damit doch auch die aufrichtige Empfehlung, sich im kommenden Jahre in der Arbeit etwas mehr Schonung aufzuerlegen, damit Sie uns recht lange in Ihrer vollen Schaffenskraft erhalten bleiben mögen. Wir unsererseits sind alle gerne bereit, unter Ihrer Leitung und mit Ihnen wie bisher alle unsere Kräfte einzusetzen zum Wiederaufbau unserer Stadt und damit unserer Stadtverwaltung.

Schließlich wünschen wir Ihnen und Ihrer verehrten Gattin für die wenigen Ferientage von Herzen eine gute Erholung und schöne Feiertage.

Ihre aufrichtig ergebenen

Ritter Dr. Spuler